

## STILLE NACHT

EINE WIRKLICH  
RUHIGE WEIHNACHTSZEIT

**SELBSTABLESUNG DER WASSERUHREN | EIN JAHR CAR-SHARING  
WEIHNACHTEN UNTER FREIEM HIMMEL | WERTINGEN BLEIBT WEITER FAIR  
SCHULLANDHEIM IN NOT | 5 JAHRE BIOLADEN MIT UNVERPACKTEM ANGEBOT**



## STILLE (WEIH-)NACHT

Eine wirklich ruhige Weihnachtszeit steht bevor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schweren Herzens haben wir in diesen Wochen die traditionelle Schlossweihnacht absagen müssen. Die Weihnachtsbäume am Marktplatz und vor unserem Schloss mit stattlicher Höhe und Lichterglanz, gepaart mit den leuchtenden Dekorationen und Lichterketten an den Fenstern der Innenstadt, sollen zu einer adventlichen Stimmung beitragen. Ebenso wie der erstmals in Gottmannshofen geschmückte Christbaum am Kindergarten, der auf unserem Titelbild zu sehen ist.

Stadtpfarrer Ostermayer hat mitgeteilt, dass das diesjährige Gottesdienstangebot am 24.12. um eine Christvesper im Freien erweitert wird. Hierzu wird zum Gebet um 17.00 Uhr an den Weihnachtsbaum am Schloss eingeladen. Zur selben Zeit lädt auch die evangelische Kirchengemeinde auf den Mühlenhof in Roggden zu einem Freiluft-Gottesdienst ein (siehe Seiten 20 und 21).

Eine schöne Tradition konnte aufrechterhalten werden: Der Wünschebaum hat in das Rathaus Einzug gehalten. Einen herzlichen Dank an das Familienbüro und Frau Julia Unger für die Organisation. Lesen Sie hierzu auf der Seite 15 auch den Bericht von Julia Unger, die versucht, uns in dieser schweren Zeit Mut zu machen.

Zudem möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf einen Gastbeitrag von Bastian Beck richten.






Er schreibt auf den Seiten 34 und 35, wie man „Mit klarem Verstand und Herz – Raus aus der Angst“ kommen kann und bietet Hilfe an, einen emotionalen Lockdown zu vermeiden.

Unser Seniorenheim wird in diesen Wochen auf eine sehr schmerzliche und harte Probe gestellt. Stadtpfarrer Rupert Ostermayer mit seinem Team, Bastian Beck und freiwillige Helfer versuchen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, den Angehörigen und dem Pflegepersonal in dieser Situation beizustehen. Ich bin unendlich dankbar für jede Hilfe, die unserem Haus zu Teil wird.

Trotz dieser wirklich belastenden und traurigen Nachrichten, trotz der persönlichen Einschränkungen, die es dringend einzuhalten gilt, wünsche ich Ihnen eine gute Vorweihnachtszeit. Es wird ein ruhiges Weihnachten werden, im kleinen familiären Kreise. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Zeit, eine stabile Gesundheit und viele positive Erlebnisse in den vor uns liegenden Wochen.

Ihr  
*Willy Lehmeier*  
Willy Lehmeier  
1. Bürgermeister

## INHALTSVERZEICHNIS

-  **NEUES AUS DEM RATHAUS** ..... 3 - 14
-  **STADTLIBEN** ..... 15 - 31
-  **WIRTSCHAFTSLIBEN** ..... 32 - 40
-  **KULTUR & EVENTS** ..... 41 - 45
-  **ÖFFNUNGSZEITEN** ..... 46 - 47



## SITZUNGSTERMINE

für die nächsten Monate

Januar		
<b>Abgabetermin für Bauanträge: 05.01.2021</b>		
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 20.01.2021	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 27.01.2021	19.00 Uhr
Februar/März		
<b>Abgabetermin für Bauanträge: 10.02.2021</b>		
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch, 24.02.2021	16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 24.02.2021	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 03.03.2021	19.00 Uhr
März		
<b>Abgabetermin für Bauanträge: 10.03.2021</b>		
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 24.03.2021	19.00 Uhr

Bild: Johannes Deisenhofer



## NEUES SALZ-SILO IN WERTINGEN

Bestens gewappnet für den Winter

Der Betriebshof der Stadt Wertingen hat an der Donauwörther Straße ein neues Salz-Silo aufgestellt. Das Silo hat eine Höhe von 12,5 Metern und bietet Platz für bis zu 60 Tonnen Salz. Die Stadt Wertingen ist für den Winter also bestens gerüstet.



## ENERGIEBERATUNG IM RATHAUS

Informieren Sie sich telefonisch über Neuerungen und Förderungen

Der Energieberatungstag der Stadt Wertingen, findet grundsätzlich am letzten Freitag im Monat statt.

Es können hierbei Fragen zu Neubau und (energetischer) Sanierung von Gebäuden sowie die Möglichkeit von Förderungen mit dem Energieberater Markus Grenz besprochen werden. Eine Anmeldung über das Sekretariat des Bürgermeisters ist erforderlich.

Die Energieberatung im Dezember ist auf Anfrage möglich.

Freitag	29.01.2021	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	26.02.2021	14.00 - 18.00 Uhr

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Lehmeier nimmt sich Zeit für Sie

Bürgermeister Lehmeier bietet monatlich eine Bürgersprechstunde an. Diese wird im Büro des Bürgermeisters im 2. Stock des Rathauses (Schloss) zu folgenden Terminen abgehalten:

Donnerstag	28.01.2021	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	25.02.2021	16.00 - 18.00 Uhr

Für gehbehinderte Interessierte ist es möglich, die Bürgersprechstunde im Schlosskeller abzuhalten, der ebenerdig zu erreichen ist. Bitte melden Sie sich im Vorfeld über das Sekretariat bei Frau Beese an.

Anmeldung bei der Stadt Wertingen, Verena Beese, unter Telefon 08272 84-196 sowie per Mail an [verena.beese@wertingen.de](mailto:verena.beese@wertingen.de)

Anmeldung bei der Stadt Wertingen, Verena Beese, unter Telefon 08272 84-196 sowie per Mail an [verena.beese@wertingen.de](mailto:verena.beese@wertingen.de)



## HAUSHALTSPLAN 2021 IM NOVEMBER EINSTIMMIG VERABSCHIEDET

Bürgermeister Lehmeier informiert über anstehende Projekte

Das Haushaltsvolumen 2021 beträgt 37,8 Millionen € und verteilt sich mit 25,5 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und mit 12,3 Millionen auf den Vermögenshaushalt. Das Gesamtvolumen ist damit fast identisch mit dem Volumen aus dem Jahr 2020. In den letzten Jahren mussten keine Kredite aufgenommen werden. In 2021 wird mit der Aufnahme eines Kredits in Höhe von 2,0 Millionen € gerechnet. Die Verschuldung beträgt im Kernhaushalt der Stadt 8,7 Millionen und bei Wasser/Abwasser 5,6 Millionen. Die Personalkosten liegen bei 4,4 Millionen €. Die Kämmerei hat die Gewerbesteuererinnahmen mit 7,3 Millionen € angesetzt. Die Kreisumlage mit 7,6 Millionen, die an den Landkreis abgeführt wird, liegt damit über den Gewerbesteuererinnahmen. Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Wertingen beträgt 1,3 Millionen €. Bei der Grundsteuer, der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer wird mit rund 8,8 Millionen € Einnahmen gerechnet.

### RÜCKLAGEN WERDEN AUFGEBAUT

Der Aufbau einer Infrastrukturrücklage wird kontinuierlich fortgesetzt und soll am Ende des Haushaltsjahres mit den erzielten Rücklagen aus 2019 und 2020 rund 2,5 Millionen € betragen.

### FÜR FOLGENDE BEREICHE KONNTEN HAUSHALTSMITTEL IM VERMÖGENSHAUSHALT EINGEPLANT WERDEN:

Abwasserbeseitigung/Kläranlage	1.060.000 €
Bauwesen/Straßenbau/Verkehr	1.800.000 €
Brandschutz	160.000 €
Gesundheit/Sport/Erholung	365.000 €
Grunderwerb	850.000 €
Hochwasser	140.000 €
Kindergärten/Spielflächen	2.100.000 €
Kirchen und Kapellen	174.000 €
Öffentliche Einrichtungen	295.000 €
Schulen	350.000 €
Wasserversorgung	1.450.000 €

## FÄLLIGKEITEN VON KOMMUNALABGABEN FÜR DAS JAHR 2021

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.02.2021	Grundsteuer/Gewerbesteuer	1. Quartal 2021
März 2021	Verbrauchsgebühren	Nachzahlung 2020/1. Vorauszahlung 2021
15.03.2021	Hundesteuer	
10.04.2021	Verbrauchsgebühren	2. Vorauszahlung 2021
15.05.2021	Grundsteuer/Gewerbesteuer	2. Quartal 2021
10.07.2021	Verbrauchsgebühren	3. Vorauszahlung 2021
15.08.2021	Grundsteuer/Gewerbesteuer	3. Quartal 2021
10.10.2021	Verbrauchsgebühren	4. Vorauszahlung 2021
15.11.2021	Grundsteuer/Gewerbesteuer	4. Quartal 2021

Falls Sie der Stadt einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Stadt Wertingen zu überweisen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Stadt Wertingen:  
VR-Bank  
Handels- und Gewerbebank  
IBAN: DE46 7206 2152  
0009 6082 14  
BIC: GENODEFIMTG  
Sparkasse Wertingen  
IBAN: DE48 7225 1520  
0000 8026 03  
BIC: BYLADEM1DLG



## SELBSTABLESUNG DER WASSERUHREN IN DER STADT WERTINGEN

Meldung schriftlich, telefonisch oder online möglich

Ab diesem Jahr erfolgt die Ablesung der Wasseruhren nicht mehr, wie bisher, über Ableser. Stattdessen werden ab 2020 Ablesebriefe versendet. Daher bittet die Stadt Wertingen sowie der Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe um die Mithilfe ihrer Bürger bei der Selbsterfassung der Wasserzählerstände. Die Ablesebriefe erhalten Sie etwa Mitte Dezember 2020. Alle erforderlichen Daten für die Ablesung Ihres Wasserzählers sind bereits auf der Rückseite des Ablesebriefs enthalten. Die Zählerstände sollen im Zeitraum vom 20.12.2020 bis 10.01.2021 abgelesen und rückgemeldet werden.

### MÖGLICHKEITEN DER MELDUNG

- Bürgerserviceportal der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen**  
Sie können Ihren Zählerstand über das Bürgerserviceportal melden. Geben Sie die Daten, welche auf der Rückseite des Ablesebriefs angegeben sind, sowie den abgelesenen Zählerstand auf der Internetseite: [https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgwertingen/bsp\\_fis\\_webablesung](https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgwertingen/bsp_fis_webablesung) an oder Sie nutzen nachstehenden QR-Code. Dieser Dienst ist nur in der Zeit vom 20.12.2020 – 10.01.2021 verfügbar.

- Rückgabe des ausgefüllten Antwortscheibens über Post/Fax/E-Mail
- Telefonische Rückmeldung unter der im Anschreiben angegebenen Telefonnummer

Die Zählerstände müssen bis zum 10.01.2021 abgegeben werden, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen können.

### WINTERFESTMACHUNG VON WASSERZÄHLERN

Mit Beginn der kalten Jahreszeit besteht die Gefahr, dass Wasserzähler in leerstehenden Häusern, bei schlecht isolierten Rohrleitungen oder in nicht winterfest abgedeckten Schächten einfrieren oder platzen. Alle Abnehmer werden daher gebeten, frostgefährdete Wasserleitungen und -zähler winterfest zu machen und den Zählerstand der Uhr vorher abzulesen. Wir weisen darauf hin, dass die Kosten für die durch Frost beschädigten Wasserzähler dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden.



Diesen QR-Code können Sie zur Rückmeldung scannen, er ist nur in der Zeit vom 20.12.2020 – 10.01.2021 verfügbar

## STROMZÄHLERABLESUNG IM GEBIET DER LEW

So können Haushalte in diesem Jahr ihren Zählerstand übermitteln

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände. Aufgrund der Corona-Pandemie hat LVN die Zählerablesung angepasst und bietet den Haushalten verschiedene Möglichkeiten an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 28. Dezember und 11. Januar die Haushalte kontaktieren. Wer möchte, kann den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen. Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Stand direkt an der Haustür oder telefonisch mitteilen. Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen Informationen um selbst abzulesen. In einigen Fällen wird LVN Haushalte auch direkt per Brief informieren

und um eine Selbstablesung bitten. Dies ist vor allem in Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte der Fall. In diesem Jahr wird teilweise auch mit einem neuen Ableseverfahren gearbeitet, einer Handy-App. Für den Kunden ändert sich dadurch nichts. Bei dem Angebot der Zählerablesung wird auf die Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet. Sie können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 5396381 von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr rückversichern. Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.



## KANALAUSTAUSCH WORTELSTETTER STRASSE IN HIRSCHBACH

Das Sanierungskonzept gibt vor, welche Kanäle aufgrund ihres baulichen Zustandes bzw. der nicht vorhandenen hydraulischen Leistungsfähigkeit zu sanieren oder komplett zu erneuern sind. Auf dieser Grundlage wurde bereits im Jahr 2016 eine Teilstrecke des Kanals in der Metzgergasse in Hirschbach erneuert und eine Entwurfsplanung für einen Kanalaustausch in der Wortelstetter Straße vom Ingenieurbüro Steinbacher, Neusäß, erstellt.

Der bestehende Mischwasserkanal DN 600 aus Betonspitzmuffenrohren soll auf einer Länge von ca. 185 Meter stillgelegt und durch ein modifiziertes Trennsystem ersetzt werden. Dadurch wird erreicht, dass das abfließende Oberflächenwasser aus dem nördlichen Außengebiet von Hirschbach nicht mehr über das weiterführende Kanalnetz bis zur Kläranlage nach Wertingen gepumpt, sondern direkt in den Weihergraben abgeleitet wird. An diesen neuen Regenwasserkanal wird auch die Straßenentwässerung angeschlossen. Parallel hierzu wird zur Ableitung von Schmutz- und Oberflächen-

wasser, welches nicht getrennt abgeleitet werden kann, ein neuer Mischwasserkanal gebaut. Die geschätzten Baukosten (Stand 29.07.2016) belaufen sich inkl. Nebenkosten auf rund 307.000,00 Euro brutto. Im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs 2018) besteht die Möglichkeit, für diese Maßnahme eine Förderung in Höhe von ca. 50 % der förderfähigen Kosten zu erhalten. Der Förderantrag hierfür wurde bereits beim Wasserwirtschaftsamt von der Kämmerei gestellt, mit der Maßgabe, dass die Maßnahme bis zum 31.12.2021 fertiggestellt und schlussgerechnet ist.

Bei den genannten Baukosten ist nur die Straßenwiederherstellung im Zusammenhang mit dem Kanalbau berücksichtigt. Da die verbleibenden Asphaltrestflächen beim Kanalbau stark in Mitleidenschaft gezogen werden, wird der Straßenbelag auf die gesamte Breite erneuert. Hierfür werden zusätzlich rund 70.000,00 € brutto inkl. Nebenkosten veranschlagt. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2021 erfolgen.

Bild: Manuela Ammon



## NEUER ZEBRASTREIFEN

Nach langer Planung und Probeläufen mit Schülerinnen und Schülern der Grund- und Montessori-Schule konnte der Zebrastrifen an der Josef-Frank-Straße fertiggestellt werden. Dieser erleichtert die Querung der Straße, nachdem die Bushaltestelle der Montessori-Schule an die Stadthalle verlegt wurde. Die ohnehin viel befahrene Straße wird verstärkt von den Kindern überquert, die möglichst sicher zum Bus und zur Schule kommen sollen.

Eine Fremdfirma wurde mit den erforderlichen Arbeiten beauftragt – ein neu installierter Zebrastrifen muss immer beleuchtet und abgesichert sein! Diese Arbeiten verzögerten sich corona-bedingt stark, der Masten-Bauer meldete gar eine Insolvenz an. Schließlich konnten die abschließenden Arbeiten, nämlich die erforderliche Gehwegabsenkung und die Markierungsarbeiten, von unserem Betriebshof vorgenommen werden, so dass der Zebrastrifen nun in vollem Umfang nutzbar ist.



## DER BETRIEBSHOF HAT BLÜHENDE IDEEN

Der Frühling soll mit aller Macht im Städtle Einzug halten

Gärtnermeister Tobias Munz hat der Stadt Wertingen in diesen Tagen mehrere hundert Blumenzwiebel für Frühblüher gespendet, um die Aktion „Wertingen blüht auf“ zu unterstützen. Gleichzeitig kam die Anfrage vom Rektor der Wertinger Mittelschule, Max Briegel, ob der Betriebshof kurzfristig Praktikumsplätze zur Verfügung stellen könnte, da aufgrund des Infektionsgeschehens viele Schüler ihre Praktika nicht antreten konnten. Mit Unterstützung der Gärtner des Städtischen Betriebshofes wurden die Schülerinnen und Schüler bei der Pflanzaktion eingebunden. Weitere Jugendliche im Praktikum probierten sich an der Friedhofspflege und der Stadtreinigung.

Bild: Hannes Deisenhofer



Betriebshofleiter Johannes Deisenhofer, Gärtnermeister Tobias Munz, Carmen Sczech, Aileen Scheck, Leonie Mair und Rektor Max Briegel freuen sich auf das Ergebnis ihrer Arbeit im kommenden Frühjahr (v. l.)

## WERTINGEN BARRIEREFREI

Betriebshof der Stadt hat weit mehr als 60 Gehwegabsenkungen vorgenommen

Im Jahreskreis werden permanent Straßeninstandsetzungsarbeiten durch den Betriebshof der Stadt Wertingen vorgenommen. In der letzten Zeit war dies verstärkt am Geißberg in Gottmannshofen, am Kreiskrankenhaus mit Rot-Kreuz- und Pestalozzistraße, in der Nähe der Hans-Wertinger-Straße u. v. w. der Fall. Wenn diese erforderlichen Straßenunterhaltsmaßnahmen und -sanierungen durchgeführt werden, wird zugleich darauf Wert gelegt, im Zuge der Barrierefreiheit im Städtle Gehwegabsenkungen

zu installieren. „In diesem Jahr haben wir weit über 60 Bordsteine abgesenkt und somit leichter zugänglich gemacht“, berichtet Betriebshofleiter Deisenhofer nicht ohne Stolz. „Dies bedeutet für uns einen enormen Mehraufwand. Wenn wir aber ohnehin an der Straße tätig sind, ist es wichtig, dass wir die Rollstuhlfahrer, ältere Menschen mit Rollatoren und auch die jungen Mütter mit Kinderwägen nicht vergessen. Das ist mir und meinen Leuten wichtig, darum nehmen wir diesen Mehraufwand in Kauf“.





## AUS DEM RATHAUS

Personelle Neuigkeiten von Stadt und Verwaltungsgemeinschaft

Bilder: Verena Beese



Im September wurde **Magdalena Mayer** für 25 Jahre Tätigkeit für die Stadt Wertingen geehrt. Frau Mayer ist seit Jahren Gemeindedienerin in ihrem Wohnort Roggden und sorgt für die Verteilung des Zeitpunktes. Zudem ist sie in der Grundschule Wertingen zusammen mit ihrem Team für die Sauberkeit zuständig – gerade in der jetzigen Zeit eine besondere Herausforderung.

**Katharina Wolff** konnte im Oktober für 25 Jahre Treue zum Seniorenzentrum St. Klara geehrt werden. In einer kleinen Feierstunde – coronabedingt im kleinsten Kreis – wurden ihr Dank und Anerkennung ausgesprochen. Bürgermeister Lehmeier als Dienstherr lies aus der Ferne Glückwünsche und ein Geschenk der engagierten Mitarbeiterin zukommen.



Ebenfalls sein 25-jähriges Betriebsjubiläum konnte zum 01. November **Gerhard Mair** begehen. Mair lernte das Handwerk des Gas- und Wasserinstallateurs bei der Fa. Struthmann in Wertingen, wo er noch weitere 12 Jahre beschäftigt war, bevor er Mitte der 90er Jahre zur Stadt Wertingen wechselte. Gerhard Mair ist

Mitarbeiter unserer Kläranlage in Wertingen, seit 2007 ist er zudem Vertreter des Abwassermeisters. In seinem verantwortungsvollen Tun ist er tagtäglich dafür verantwortlich, dass die rund 130 Liter Abwasser, die jeder Bundesbürger im Schnitt produziert, wieder gesäubert in den Trinkwasserkreislauf zurückgeführt werden können.



Bereits seit 40 Jahren ist **Agathe Hitzler** für die Stadt und Verwaltungsgemeinschaft Wertingen tätig. Viele kennen sie von der „Rentenberatung“, ein Thema, das Frau Hitzler mit Leidenschaft und fachlicher Kompetenz – gepaart mit hohem, persönlichem Einsatz – betreut. Während der kleinen Feierstunde im Oktober zusammen mit Bürgermeister Lehmeier und Verwaltungsleiter Nägele konnte Hitzler über einige „Spezialfälle“ berichten, die sie aber zu Gunsten der Rentenempfänger auch aufgrund ihrer umfassenden Kontakte bestens regeln konnte.

Zum 60. Geburtstag durfte Bürgermeister Lehmeier – ebenfalls in kleinster Runde – **Annette Krach** gratulieren. Frau Krach ist in der Mittagsbetreuung der Grundschule eine beliebte Kraft, sorgt sie doch zusammen mit ihren Kolleginnen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler der Ganztagesklassen ihr Essen bekommen und über die Mittagszeit betreut sind.

**Wir danken unseren Kolleginnen und Kollegen – gerade in dieser für alle ungewöhnlichen Zeit – für den hohen Einsatz!**

## „KASPERLE RETTET DAS WEIHNACHTSFEST“

Online-Puppenspiel der Wassertrüdingen Puppenbühne

Ein Bummel über die Schlossweihnacht und die beliebten Puppenspiele im Schloss sind in diesem Jahr nicht möglich – aber das Jugendhaus Wertingen hatte zusammen mit der Stadt eine wunderschöne Idee, wie wir zusammen mit dem Kasperle „das Weihnachtsfest retten“ können. Das Wassertrüdingen Figurentheater hat extra für die Stadt Wertingen zwei Stücke gespielt, die von der Film-Gruppe unseres Jugendhauses Wertingen aufgenommen wurden. Geplant war, die Theaterstücke im Rahmen der „Wertinger Weihnachtsfenster“ auf sieben Stationen verteilt abspielen zu lassen, dies ist im Moment aber nicht gestattet. Deswegen gerne

zu Hause auf der Couch gemütlich machen und die beiden Aufführungen an einem Stück online anschauen.

## ONLINE-LINK

Zu finden ist dieser unter [www.wertingen.de/rathaus-und-verwaltung/aktuelles/887-wertinger-weihnachts-fenster](http://www.wertingen.de/rathaus-und-verwaltung/aktuelles/887-wertinger-weihnachts-fenster) Das Stück „Kasperle rettet das Weihnachtsfest“ ist ab sofort abrufbar, ein Theaterstück für die größeren Kinder und für Erwachsene ist ab dem 21. Dezember online gestellt. Bei diesem Puppenspiel ist dann zu erfahren, was geschah, „Als der Teufel seinen Schwanz verlor“.



## SCHNEE - EIS - GLÄTTE

Der Betriebshof der Stadt Wertingen informiert

Der Betriebshof der Stadt Wertingen weist auf die Pflicht aller Grundstückseigentümer hin, ihre Gehwege bei winterlicher Witterung zu räumen und von Eis und Glätte zu befreien. Gehwege und teilweise auch Teile der Fahrbahn entlang der Liegenschaften sind werktags ab 07.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr, von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeigneten Mitteln zu bestreuen.

Bitte achten Sie darauf, dass Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege freigehalten werden müssen. Das Räumen und Streuen ist bis bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von

Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

**Schneeeablagerung ist auf öffentlichen Verkehrsflächen verboten!**

Sollte schon bald der „große Wintereinbruch“ kommen, so weisen wir darauf hin, dass Schnee auf dem eigenen Grundstück zu lagern ist. Er darf nicht auf der öffentlichen Straße verteilt werden. Gemäß § 32 Abs. 1 StVO ist es verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen (in diesem Fall den Schnee abzulagern), wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wir bitten, dies zu beachten. Besten Dank.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Betriebshofes, Herr Deisenhofer, unter der Telefon-Nummer 08272 84-500 sowie per Mail unter [betriebshof@vg-wertingen.de](mailto:betriebshof@vg-wertingen.de) gerne zur Verfügung

## DAS AMT DER FELDGESCHWORENEN

Neue „Siebener“ für die Gemarkung Gottmannshofen gesucht

Das Ehrenamt der Feldgeschworenen hat eine lange Tradition, denn sie tragen zur Sicherung des Eigentums an Grund und Boden bei.

Ihre Hauptaufgabe ist die Abmarkung, d. h. die Grenzen der Grundstücke durch das Anbringen von Grenzzeichen (z. B. Grenzsteine, Rappennägel) für jeden erkennbar zu machen. Die Feldgeschworenen, auch Siebener genannt, üben ihr Amt im Interesse der Grundstückseigentümer als auch im öffentlichen Interesse aus.

Nachdem die Anzahl der Feldgeschworenen leider stetig zurückgeht, werden neue Feldge-

schworene für die Gemarkung Gottmannshofen gesucht. Zeitmäßig umfasst eine Vermessung ca. 1/2 Tag. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit bei der Abmarkung von Grundstücken und für sonstige Tätigkeiten nach Art. 12 des Abmarkungsgesetzes eine Gebühr in Höhe von 15,12 €. Im Durchschnitt kann mit ca. acht Vermessungen pro Jahr gerechnet werden.

Sollte Interesse an dieser ehrenvollen Aufgabe bestehen, sind Ihre Ansprechpartner für Rückfragen bei der Stadt Wertingen Frau Link und Frau Merk (Telefon 08272 84-409).

Fragen zum Ehrenamt des Feldgeschworenen beantworten Frau Link und Frau Merk bei der Stadt Wertingen, Telefon 08272 84-409



## BAU-ANTRÄGE, VORHABEN UND FREISTELLUNGEN

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN BAUANTRÄGEN

#### BAUVORHABEN HOHENREICHEN

- **Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle;** Baugrundstück: Breiteweg, Hohenreichen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 625 der Gemarkung Hohenreichen

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Errichtung einer Werbeanlage an der bestehenden Gebäudewand für die kieferorthopädische Praxis;** Baugrundstück: Josef-Frank-Straße 1, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 180/2 der Gemarkung Wertingen
- **Neubau Terrassenüberdachung;** Baugrundstück: Am Himmelreich 39, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 1227 der Gemarkung Wertingen

#### BAUVORHABEN ROGGDEN

- **Pflasterarbeiten;** Baugrundstück: Römerschanze, Roggden, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 372 der Gemarkung Roggden

#### BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN

- **Aufstockung/First und Wandangleichung des nördlichen Gebäudeteils;** Baugrundstück: Alte Straße 8, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 16 der Gemarkung Gottmannshofen

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN BAUVORANFRAGEN

#### BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN

- **Errichtung eines Einfamilienhauses;** Baugrundstück: Geratshofer Straße 5, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 244/4 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Umbau und Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses;** Baugrundstück: Dorfstraße 14, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 372 und 372/3 der Gemarkung Gottmannshofen

#### BAUVORHABEN RIEBLINGEN

- **Neubau einer Lagerhalle mit Doppelgarage;** Baugrundstück: Bliensbacher Straße 13a, Rieblingen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 70/4 der Gemarkung Rieblingen

### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Neubau einer Garage (Mittelgarage);** Baugrundstück: Zusmarshäuser Straße 54, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 214 der Gemarkung Wertingen

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN FREISTELLUNGEN

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Neubau eines Einfamilienhauses mit PKW-Doppelgarage;** Baugrundstück: Hans-Wertinger-Str. 18, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 2650/3 der Gemarkung Wertingen
- **Anbau eines Wintergartens;** Baugrundstück: Gerhart-Hauptmann-Ring 9, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 1223/83 der Gemarkung Wertingen

- **Erweiterung der Garage und Anbau eines Esszimmers;** Baugrundstück: Liebigstraße 13, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 462/15 der Gemarkung Wertingen

#### BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN

- **Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohnungen und einer Tiefgarage;** Baugrundstück: Geißbergstraße 18a, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 78/15 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Neubau EFH mit Doppelgarage;** Baugrundstück: Bei der Napoleonstanne 11, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 69/16 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Erweiterung einer bestehenden Lagerhalle;** Baugrundstück: Hettlinger Straße 19, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 544/1 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Nutzungsänderung eines Carports in einen Lagerraum;** Änderung und Verlegung der Stellplatzanordnung von 8 oberirdischen Stellplätzen; Baugrundstück: Gewerbestraße 10, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 401 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage;** Baugrundstück: Bliensbacher Straße 4, Rieblingen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 47 der Gemarkung Rieblingen

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN ISOLIERTEN BEFREIUNGEN

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Gartenhaus – Holz;** Baugrundstück: Am Erasmusfeld 9a, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 2457/4 der Gemarkung Wertingen
- **Geländeveränderungen (Abgrabungen) und Errichtung von Stützwänden;** Baugrundstück: Keplerstraße 11, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 1191/31 der Gemarkung Wertingen

#### BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN

- **Lärmschutzwand;** Baugrundstück: Tellstraße 12, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 527/12 der Gemarkung Gottmannshofen

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN SANIERUNGSRECHTLICHEN GENEHMIGUNGEN

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Neubau eines Carports und Erneuerung von 3 Stellplätzen;** Baugrundstück: Badgas-



## BAU-ANTRÄGE, VORHABEN UND FREISTELLUNGEN

se, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 100/6 der Gemarkung Wertingen

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN ANZEIGEN DER BESEITIGUNG

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Abbruch Wohn- und aller Nebengebäude (ehemaliger Schweinestall / Stallungen / Garage);** Baugrundstück: Bauerngasse 24, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 426 der Gemarkung Wertingen

### RICHTIGSTELLUNG

In der letzten Ausgabe des Zeitpunkts wurde leider eine Zustimmung zu einer Anzeige der Beseitigung fehlerhaft veröffentlicht. Dies wird hiermit berichtigt:

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Abbruch eines Wohn- und Geschäftshauses;** Baugrundstück: Badgasse 10 und 12, 86637 Wertingen, Fl.Nrn. 100/6, 118 und 119 der Gemarkung Wertingen  
Wir bitten dies zu entschuldigen!





WILLKOMMEN  
IN WERTINGEN



**JOSUA KEMPTER**

geb. 01.08.2020  
Eltern: Katrin und Reiner  
Kempter



**JANNIS LUKAS BUCHWALD**

geb. 13.08.2020  
Eltern: Lisa und Sven  
Buchwald



**LEVIO GEBELE**

geb. 17.08.2020  
Eltern: Claudia und Nicolai  
Gebele



**JANA REHM**

geb. 29.09.2020  
Eltern: Andrea und Christoph  
Rehm



**ANTON MUNDI**

geb. 02.10.2020  
Eltern: Marion und Michael  
Mundi



**LILLI LUNA DANECKER**

geb. 04.10.2020  
Eltern: Sina und Günther  
Dancker



**LUDWIG HERMANN BRAUN**

geb. 08.09.2020  
Eltern: Anna und Jochen  
Braun



**ELISABETH MAAG**

geb. 18.09.2020  
Eltern: Yuliya und Benjamin  
Maag



**LENA MARIA BECKER**

geb. 18.09.2020  
Eltern: Nicole Becker und  
Bernd Förg



**LUIS KEHRLE**

geb. 05.10.2020  
Eltern: Hannah und Christoph  
Kehrle,  
Gottmannshofen



**KARLA MARIA POP**

geb. 13.10.2020  
Eltern: Angyalka Evelin und  
Marius Pop



**NOLAN LEANDRO BOßMANN**

geb. 16.10.2020  
Eltern: Berryl und Andreas  
Boßmann



**MARIE ELISABETH RAUCH**

geb. 18.09.2020  
Eltern: Vera Panitz und  
Johannes Rauch



**JAMIE FRITZSCHE**

geb. 25.09.2020  
Eltern: Vanessa und Enrico  
Fritzsche



**MILA LOTTE BAUR**

geb. 26.09.2020  
Eltern: Selina und Alexander  
Baur



**LEONIE MÜLLER**

geb. 18.10.2020  
Eltern: Christine und Thomas  
Müller, Rieblingen



**HANNA HINTERMAIER**

geb. 20.10.2020  
Eltern: Jennifer Kübler und  
Daniel Hintermaier



**PIA LOTTA HILDEGARD DLOUHY**

geb. 26.10.2020  
Eltern: Mandy und Andreas Dlouhy



WILLKOMMEN  
IN WERTINGEN

WILLKOMMEN  
IN WERTINGEN

**MARIETTA CAROLIN SINNING**  
geb. 16.11.2020  
Eltern: Carolin Rettenberger  
und Daniel Sinning,  
Hettlingen



**EMILIA SOPHIE WENGER**  
geb. 23.11.2020  
Eltern: Nina und Michael  
Wenger,  
Hirschbach



**EIN HERZLICHES  
WILLKOMMEN ALLEN  
NEUBÜRGERN/-INNEN!**

## WIR GRATULIEREN

## 80. GEBURTSTAG

- Georg Hack, Hohenreichen
- Helma Leichtle
- Franz Maier
- Marija Trajkovic
- Kreszenz Deffner
- Rosa Engl, Gottmannshofen
- Herbert Hildner
- Barbara Schwehofer-Schmid,  
Gottmannshofen
- Christa Schwarz, Gottmannshofen
- Walter Brummer
- Andrei Emeneth
- Rosemarie Wiegandt
- Eva Kratochvil
- Karl Kratochvil

## 85. GEBURTSTAG

- Otto Ruf
- Georg Schneider, Hohenreichen
- Marianne Konitzer
- Maria Prey
- Barbara Spingler
- Gerlinde Gutmair, Hettlingen

## 90. GEBURTSTAG

- Georg Bachleitner

## 95. GEBURTSTAG

- Hermine Meier
- Anna Hillenmeyer

## • 50 JAHRE EHEJUBILÄUM

- Friederike und Wilhelm Bacher
- Waltraud und Rudolf Muschler
- Gisela und Klaus Standfuß, Hohenreichen
- Brigitte und Sebastian Killisperger
- Barbara und Josef Eggert, Prettelshofen

## STERBEFÄLLE

- Ingeborg Lechleiter, geb. Lüber
- Willibald Anton Schmied, Gottmannshofen
- Edith Emma Zimmermann, geb. Krautwald
- Kreszenz Hack, geb. Egger, Hohenreichen
- Dorothea Wagner, geb. Geiger, Hirschbach
- Rosa Helmschrott, geb. Kotter
- Adolf Oswald Kreuzer
- Margareta Streil, geb. Warta
- Erhard Günter Wende
- Maria Bader, geb. Feierfeil
- Christine Edith Thermann, geb. Seyfrath
- Anna Marksteiner, geb. Wiesenmayer
- Margaretha Sendlinger, geb. Weixelmann
- Kreszentia Anna Radinger,  
geb. Kranzfelder
- Hedwig Kreszentia Reichelt, geb. Hörmann
- Anna Blasy, geb. Lambert
- Theresia Gartner, geb. Foag
- Aloisia Maria Magdalena Link, geb. Keller

## UND PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS - ODER DOCH NICHT?

Julia Unger vom Wertinger Familienbüro spricht Mut zu

Dieses Jahr gibt es anscheinend nur ein Thema, das unser Leben bestimmt: Corona.

Egal, wo man hinsieht oder hinhört – Corona ist allgegenwärtig und stellt unser aller Leben auf den Kopf. Gefühlt ist plötzlich alles anders. Doch ist es das wirklich?

Es stimmt – manche Dinge sind anders. Wir können zur Zeit keine großen Feiern ausrichten, Gastronomiebetriebe sind geschlossen, Veranstaltungen finden nicht statt, wir müssen Masken tragen. Für manche sind die Einschränkungen oder die Folgen der Regelungen härter als für andere. Wenn Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder die Angst um die Gesundheit von nahestehenden Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören im Raum oder die wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht, wird die momentane Situation oft als belastend erlebt.

Die Tatsache, dass derzeit viele entlastende Dinge, die wir sonst tun würden um zu entspannen, nicht möglich sind (Freunde treffen, essen gehen, Vereinssport, Chorsingen, ...) verschärft dieses Gefühl noch.

Und doch ist bei genauem Hinsehen für die meisten von uns trotzdem nicht alles anders.

Manchmal hilft es, wenn man seinen Blick gezielt auf das lenkt, was noch immer so ist, wie es immer war. Oder auf das, was nach wie vor gut ist. Oder auch auf das, was man trotz veränderter Rahmenbedingungen immer noch tun kann. Denn das Wichtigste ist: etwas tun. Kaum

etwas ist schlimmer, als das Gefühl, einer Situation machtlos ausgesetzt zu sein. Zum Glück gibt es nach wie vor unzählige Dinge, die wir alle tun können. Und selbst wenn wir zur Zeit unsere Kontakte einschränken sollen sind wir nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Wir können Briefe schreiben, Videoanrufen machen, telefonieren, uns mit Einzelpersonen treffen, oder auch einmal ohne schlechtes Gewissen Zeit für uns selbst nutzen. Wir können neue Dinge ausprobieren, alte Freunde kontaktieren oder die Natur neu entdecken, Plätzchen backen, Karten basteln oder einen Spieleabend mit den Kindern veranstalten.

Wir können immer noch oder sogar gerade jetzt ganz viel – weil wir vieles anderes zur Zeit nicht müssen. Denn gerade die derzeit geltenden Einschränkungen bergen ja auch einige Chancen in sich. Zum Beispiel die Chance innerhalb unserer Familien wieder näher zusammenzurücken und Zeit miteinander zu verbringen.

Sollten Sie sich jedoch von den derzeitigen Gegebenheiten belastet fühlen oder die Angst überhandnehmen, suchen Sie sich jemanden zum Reden. Oft hilft es, über seine Nöte und Sorgen zu sprechen. Gerne können Sie dafür auch einen Termin im Familienbüro Wertingen vereinbaren.

Genießen Sie ansonsten das „Weniger-Müssen“ und das „Immer-noch-viel-Können“ – und bleiben Sie vor allem gesund.

## WUNSCHBAUM IM WERTINGER RATHAUS

Gutes tun und Freude schenken

Weihnachten ist vor allem für die Kleinsten eine wunderschöne Zeit der Freude und Wünsche. Doch manche Eltern können ihren Kindern viele Wünsche aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht erfüllen. Deswegen gibt es auch in diesem Jahr wieder den Wunschbaum im Wertinger Rathaus.

Wie schon in den Vorjahren hat Julia Unger von der St.-Gregor-Jugendhilfe bei Familien die Wünsche der Kinder abgefragt. Berechtigt sind alle, die Anspruch auf den Besuch der Wertinger Tafel haben und diesen auch nutzen. Die Wünsche werden sodann (anonym) auf Sterne

geschrieben und an einem Christbaum – dem Wunschbaum – im Erdgeschoss des Wertinger Rathauses (Schloss) aufgehängt. Oft sind es ganz banale Sachen, wie etwa eine neue Jacke, Schuhe, Mütze und Schal. Aber natürlich gibt es auch den Herzenswunsch nach einer Puppe oder einem Spielzeug-Auto. Der Wert des Geschenks sollte 25,00 € aber nicht überschreiten. Innerhalb weniger Tage waren alle Sterne des Wunschbaumes weg, die Geschenke trudeln ein und ab dem 22. Dezember werden diese vom Familienbüro Wertingen über Julia Unger an die Kinder übergeben.



Bild: Julia Unger

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

falls Sie beim Einwohnermeldeamt die Einrichtung einer Auskunftsperre beantragt haben, weisen wir Sie darauf hin, dass auch kommunalen Mandatsträgern wie Bürgermeister, Landrat, Abgeordnete usw. keine Auskünfte über Ihre persönlichen Alters- oder Ehejubiläen übermittelt werden. Sie erhalten deshalb von diesem Personenkreis weder Besuche noch Glückwünsche. Sollten Sie dies jedoch wünschen, müssten Sie Ihren Antrag wieder zurücknehmen.

Stand: 14. 12. 2020





Bild: Ulrike Hauke

## STADTRÄTE GEHEN AUF TOUR

### Führung durch den Rohbau des neuen Kindergartens

Die diesjährige Unternehmertour führte Bürgermeister Willy Lehmeier, Verwaltungsleiter Dieter Nägele und die Mitglieder des Stadtrates im Oktober wieder zu heimischen Betrieben.

### KINDERGARTEN

Die erste Anlaufstelle war hierbei die Baustelle des neuen Kindergartens im Wertinger Norden. Mit jeder Menge Details zum aktuellen Stand der Bauarbeiten begrüßte Stadtbaumeister Anton Fink seine Kollegen und die Vertreter des Wertinger Stadtrates. Die Zufahrt zum neuen Kindergarten erfolge künftig über die Industriestraße, so der Stadtbaumeister. Des Weiteren stehen vor dem eingeschossigen Bauwerk künftig 25 Parkplätze für Eltern, Mitarbeiter und Besucher zur Verfügung. Das großzügig gestaltete Foyer kann von der künftigen Kindergartenleitung dank einer großen Glasfront zum angrenzenden Büro bestens überblickt werden, ein abgeschlossener Bereich wird als Abstellraum – auch für Kinderwagen! – vorgesehen. Der Gymnastikraum bietet laut Fink eine Besonderheit: „Dank mobiler Trennwände ist es möglich, ihn zu einem großen Veranstaltungsraum umzugestalten.“ Während des Rundgangs an einem Samstagvormittag im Oktober liefen abschließende Abdichtungsarbeiten für die Fußböden – es wird mit Hochdruck auch an den Wochenenden an der Fertigstellung gearbeitet. Bei den Gruppen- und angrenzenden Ruheräumen sind direkte Ausgänge ins Freie vorgesehen, wies Fink mit Blick auf den Bauplan. „Bis zum

Beginn der kalten Jahreszeit wird das Gebäude mit dreifach verglasten Fenstern sowie allen Türen versehen sein. Dann kann auch die Heizung in Betrieb genommen werden.“ Die Erdwärmehheizung mit Wärmepumpe bietet hierbei den Vorteil, dass das System im Sommer auch als Kühlung umfunktioniert werden kann, außerdem sorgen dezentrale Lüftungsgeräte für Luftaustausch in den Gruppenräumen.“ An heißen Sommertagen bewirke allein der Schattenwurf des Gebäudes durch dessen Lage nach Osten angenehme Kühlung.

Während der rund einstündigen Führung besichtigten die Stadtvertreter auch einen knapp 30 qm großen Mitarbeiteraum, ein Elternzimmer sowie den ca. 60 qm großen Speisesaal mit angrenzender Küche und Abstellkammer. Die Planer haben vorgesehen, dass die Kindergartenräume und übrigen Zimmer durch einen hohen Flur getrennt sind: „In diesem Bereich wurde dem sonst eingeschossigen Flachdachbau ein sogenanntes Pultdach aufgesetzt, so dass im Gebäude Differenzierungsflächen im Dachraum entstanden sind.“ Diese Konstruktion käme den Gruppenräumen der Kinder zugute, weil von oben ebenfalls Licht und Helligkeit durch Fenster eingelassen werde. Wichtig war den Planern auch eine gute Akustik, die das Wohlempfinden im Gebäude ebenfalls maßgeblich beeinflusst.

### BEZIRKSLAGERHAUS

Nach dem Rundgang über die Kindergarten-

Baustelle, bei dem sich alle von der durchwegs positiven Realisierung des Projekts überzeugen konnten, wurde dem Bezirkslagerhaus ein Besuch abgestattet. Die „Bezirkslagerhaus Wertingen GmbH“ ist ein Tochterunternehmen der VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG sowie der Raiffeisenbank Aschberg. Das BLW ist Partner für Bauprofis und Heimwerker, verkauft Heizöl, Diesel und Brennstoffe und betreibt zudem den Hagebaumarkt in Wertingen.

Der wichtigste Wirtschaftsbereich ist aber nach wie vor die Landwirtschaft. BLW-Mitarbeiter Stefan Ortner führte die Kommunalpolitiker über das Firmengelände und sprach auch über das bevorstehende Bauvorhaben. Im Laufe des nächsten Jahres wird an der Bahnhofstraße eine technisch moderne, optisch ansprechende Lagerhalle entstehen. Auf dem Dach das Bauvorhabens ist eine 100-kW-starke Photovoltaikanlage geplant. Und auch die E-Mobilität soll laut Ortner weiter Einzug halten: „Ein Teil unserer Stapler fährt bereits mit Strom.“ Wertingen fungiert seit der Gründung der BLW im Jahr 1919 als Hauptstandort, vier weitere Filialen ergänzen den Standort in Wertingen.

### Z-STUDIO

Dritte und letzte Station des Tages war das neue Fotostudio am Kaygraben. Jonas Ziegler, Inhaber der „Z-Studio GmbH“, führt das Familienunternehmen, welches seit über 100 Jahren in Wertingen ansässig ist, bereits in der dritten Generation. Erst im Mai dieses Jahres bezogen er und seine 14 Mitarbeiter das neu errichtete, 1.000 qm große Studio an der Umgehungsstraße. „Dieser Standort ist ein Eyecatcher“, äußerte sich Lehmeier im Laufe des Besuchs über die eigenwillige Form des beeindruckenden Gebäudes. Ziegler bot den Stadträten mithilfe einer multimedialen Präsentation einen Überblick über die erfolgreiche Firmengeschichte. Das bei den Wertingern früher als „Foto Zolleis“ bekannte Fotogeschäft konnte sich stets dank innovativer Ideen der jeweiligen Vorgänger weiterentwickeln. Heute bietet das Z-Studio seinen Kunden von der klassischen Fotografie bis zum hochwertigen Werbefilm alles, was sich Privatleute, Firmen und Unternehmen wünschen. Dem Studio ist ein kleines Cafe angeschlossen, um laut Ziegler, „die Aufenthaltsqualität der Kunden zu steigern.“

## NEUER KINDERGARTEN AN DER INDUSTRIESTRASSE

### ASB und Stadt suchen einen Namen für die Kindertagesstätte

Es wird ein Gebäude zum Wohlfühlen für die drei Kindergarten- und die zwei Krippengruppen, mit ansprechenden Räumen und mit naturnahem Garten. Innen wie außen wird der Neubau immer wohnlicher und die Arbeiten nähern sich mit dem kommenden Sommer dem Ende zu, so dass die Kinder und ihre Betreuer planmäßig einziehen können. Alle warten auf die Eröffnung des neuen Kindergartens an der Industriestraße, der ab dem kommenden Kindergartenjahr vom ASB betrieben wird. Doch wie könnte die neue ASB-Kindertagesstätte heißen?

Jeder Kindergarten, jede Krippe, jedes Haus für Kinder, jede Kindertagesstätte braucht einen Namen, mit dem sich die Eltern, die Kinder und auch die Betreuer identifizieren können. Gleichzeitig ist der Name an erster Stelle im Briefkopf, sollte zur Lage und zum Ort passen. Er repräsentiert überregional den Träger ASB, die Einrichtung selbst wie auch die Stadt Wertingen.

Aus diesem Grund kam der ASB zu dem Entschluss, bei dieser wichtigen Entscheidung auch die Allgemeinheit einzubinden. Alle Bürger sind somit eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und einen Namensvorschlag einzureichen. ASB-Geschäftsführer Joachim Keil und sein Team sind schon gespannt, welche Ideen die Wertinger haben.

### VORSCHLÄGE PER MAIL

Namensvorschläge können bis Ende Februar 2021 per Mail an die Stadt Wertingen übermittelt werden: [Willkommen@Wertingen.de](mailto:Willkommen@Wertingen.de)



## EINMAL UM DIE HALBE WELT

Seit einem Jahr gibt es den swa Carsharing-Standort in Wertingen

Seit etwas über einem Jahr gibt es in Wertingen eine swa Carsharing-Station. Im Herbst 2019 eröffneten die Stadtwerke Augsburg (swa) gemeinsam mit Bürgermeister Willy Lehmeier den Standort am Wertinger Rathaus. Drei Fahrzeuge stehen für eine flexible Mobilität in Wertingen bereit – mit Erfolg. Bislang haben die Nutzer zusammen eine Strecke von über 22.000 Kilometern zurückgelegt, das ist weiter als die Distanz von Wertingen ins indonesische Jakarta und wieder zurück.

## ALLES INKLUSIVE

Carsharing ist eine attraktive Alternative zum eigenen Auto oder als Ersatz für einen Zweitwagen. Und es eignet sich besonders für all diejenigen, die gerne auf ein Fahrzeug zurückgreifen, das jederzeit fahrbereit ist und bei dem man sich um nichts kümmern muss. Werkstatt, Reifenwechsel, Versicherung, TÜV – alles ist inklusive und wird von den swa übernommen. Auch das Benzingeld ist im Mietpreis inbegriffen. Und da in der Regel ein privat genutzter PKW mehr als 23 Stunden am Tag nicht bewegt wird, finden sich immer mehr Menschen, die das Geld und den Platz für ein Auto lieber anderweitig nutzen. Dass das Konzept, sich ein Auto zu teilen, auch außerhalb von Ballungsräumen funktioniert, beweisen die Nutzer aus Wertingen damit, dass sie im vergangenen Jahr knapp 119 Tage mit den swa Carsharing-Autos auf der Straße ver-

brachten. Die drei Wertinger Autos sind Teil der swa Carsharing-Flotte mit insgesamt über 230 Fahrzeugen an rund 100 Standorten in Augsburg und Schwaben. Darüber hinaus können swa-Carsharing-Kunden mit ihrer Anmeldung bundesweit Carsharing nutzen, zu den günstigen Konditionen der Stadtwerke Augsburg. Die swa arbeiten dazu in einem Netzwerk mit anderen Carsharing-Anbietern zusammen. Informieren und anmelden können sich Interessierte im Internet ([swa-carsharing.de/Mobilitaet](http://swa-carsharing.de/Mobilitaet)). Die Kundenkarte kann nach erfolgreicher Anmeldung direkt im Wertinger Bürgerbüro (Schulstraße 12) unter Vorlage des Führerscheins abgeholt werden. Natürlich können sich die Kunden aber auch wie gewohnt im swa Kundencenter in Augsburg anmelden und ihre Kundenkarte direkt dort in Empfang nehmen.

## TERMINVEREINBARUNG

Wer seine swa Carsharing Zugangskarte per Post erhalten möchte, kann auch alles online erledigen – mit Smartphone, Tablet oder PC mit Kamera, Internetverbindung und mit der kostenlosen Software Gotomeeting. Einfach kurz per Mail an [info@swa-carsharing.de](mailto:info@swa-carsharing.de) für eine Terminvereinbarung anmelden. Nach erfolgreicher Überprüfung von Führerschein und Personalausweis kommt die swa Carsharing Zugangskarte nach wenigen Tagen per Post.

Stadtwerke Augsburg  
Carsharing-GmbH  
Hoher Weg 1  
86152 Augsburg

Telefon 0821 6500-5590  
oder Mail an  
[info@swa-carsharing.de](mailto:info@swa-carsharing.de)

Weitere Informationen  
auch auf der Homepage  
der swa unter  
[www.swa-carsharing.de](http://www.swa-carsharing.de)



## KULINARISCHES ANGEBOT FÜR DEN RADELSPASS 2021 GESUCHT

Beteiligung auf der Zentralveranstaltung rund um das Schloss noch möglich

Es sind noch rund zehn Monate bis zum Donautal-Radelspaß 2021 in Wertingen. Durch die corona-bedingte Absage 2020 wurde mit den Vorbereitungen einige Monate pausiert. Aber mittlerweile hat der Veranstalter Donautal-Aktiv e. V. gemeinsam mit der Stadt Wertingen die Planung wieder aufgenommen. Ursprünglich sollte die Zentralveranstaltung mit kulinarischer Meile, Gesundheitsmarkt und Showbühne auf dem Marktplatz stattfinden. Aus organisatorischen und sicherheitsrelevanten Gründen wird diese im kommenden Jahr nun rund um das Schloss im Schlossgraben ausgerichtet, der sich hierfür sehr gut eignet. Dort gilt es, nun ein attraktives Angebot für die Radler zu entwickeln.

## KULINARISCHER GENUSS FÜR DIE RADLER – VEREINE SIND GEFRAGT

Nicht nur entlang der Strecken, sondern auch in Wertingen wollen die Veranstalter den Radlern ein regionales und abwechslungsreiches Verpflegungsangebot präsentieren. Besonders beliebt sind bayerisch-schwäbische Spezialitäten. Von Maultaschen über Rahmflleck bis Leberkäse mit Kartoffelsalat oder geräuchertem Fisch – die Möglichkeiten sind vielfältig. Vereine, die an einer Beteiligung interessiert sind, sollten sich direkt bei Donautal-Aktiv melden. Neben der kulinarischen Meile offeriert die Zentralver-

anstaltung alles rund um die Themen Gesundheit, das Fahrradfahren und jede Menge Programm auf der Showbühne. Diese soll innerhalb des Donautal-Radelspaßes zu einem besonderen Anziehungspunkt werden und ist daher für Aus- und Darsteller aus dem näheren und weiteren Umfeld ein idealer Platz, sich beim „Gesundheitsmarkt Schwäbisches Donautal“ zu präsentieren. Wer als Aus- oder Darsteller dabei sein will, hat bis Ende Mai 2021 die Möglichkeit, sich anzumelden.

## BÜHNENPROGRAMM

Die Ausstellungsbeiträge sollten gesunde Ernährung, Entspannung oder Bewegung zum Inhalt haben. Gleichzeitig können abwechslungsreiche und für den Zuschauer zum Mitmachen animierende Beiträge der Aussteller in das Bühnenprogramm integriert werden. Gruppen oder Einzeldarsteller können auf der Showbühne sportlich (z. B. Showtanz, Akrobatik, Zumba, usw.) oder musikalisch mitwirken.

## NOCH EIN HINWEIS

Für die Ausstellerflächen werden keine Gebühren erhoben, allerdings auch für Darsteller keine Gagen gezahlt. Alle Anmeldeunterlagen können unter [www.donautal-radelspass.de/ausblick-2021](http://www.donautal-radelspass.de/ausblick-2021) heruntergeladen werden.



Das Radelspaß-Team  
steht gerne beratend zur  
Verfügung:  
Team Tourismus  
Donautal-Aktiv e. V.  
Telefon  
08272 9947970  
oder Mail an  
[tourismus@donautal-aktiv.de](mailto:tourismus@donautal-aktiv.de)  
Weitere Informationen  
auch auf der Homepage  
von Donautal Aktiv unter  
[www.donautal-aktiv.de](http://www.donautal-aktiv.de)

## NACHRICHTEN AUS DEN KIRCHEN

Trotz Einschränkungen mit dem Glauben verbunden bleiben

### BETHLEHEMGEMEINDE DANKT EHRENAMTLICHEN

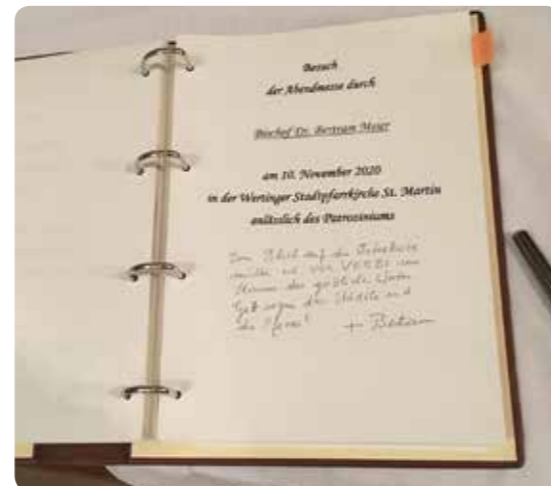
Auch in diesem Jahr wurde den knapp 120 Ehrenamtlichen der Bethlehemkirche gedankt, auch wenn ein Treffen nur bei einem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst angeboten werden konnte. Ein kleiner Gutschein für einen Blumengruß verbunden mit Dankesworten von Pfarrerin Rehner wurde den Mitarbeitenden per Post übermittelt – passend zum Gutschein mit den Worten versehen: „Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot“ (R. M. Rilke). Im Bereich der ehrenamtlichen Arbeit war in diesem Jahr viel Fantasie gefragt, um neue Wege zueinander zu finden. Dass die Gottesdienste stattfinden können, sei keine Selbstverständlichkeit, sondern liege am Engagement einiger Ehrenamtlicher, die mithelfen, sie unter erschwerten Bedingungen durchzuführen. Gerade auch im musikalischen Bereich ist viel Abwechslung geboten durch die Kirchenmusiker, Mitglieder der Chöre von Annette Brändle und die Unterstützung der Musikschule. Viele Gründe, von Herzen „Danke“ zu sagen.



### BISCHOFSBESUCH ZU ST. MARTIN

Einen ganz besonderen Gast durfte Wertingen im November willkommen heißen: Der am 06. Juni in Augsburg zum Bischof geweihte Dr. theol. Bertram Johannes Meier besuchte unser Städtle.

Am Vorabend zum Martinstag – dem Patrozinium der Stadtpfarrkirche – feierte Bischof Bertram mit den Gläubigen der Gemeinde die Abendmesse. Dabei bewunderte er auch die Wertinger Osterkerze (wie immer wunderschön gestaltet von Museumsreferent Cornelius Brandelik), die als Motiv einen Teil seines bischöflichen Wappenspruches trägt: „VOX VERBI“. Meier hat sich für den lateinischen Wahlspruch „vox verbi vas gratiae“ entschieden, was in deutscher Übersetzung „Stimme des Wortes – Schale der Gnade“ heißt. „Mir ist es als Priester schon immer ein großes Anliegen gewesen, den Menschen die frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden“, erklärte der Augsburger Bischof.



## ADVENT UND WEIHNACHTEN IN DEN KIRCHEN

Gottesdienste im Freien zum Heiligen Abend

### GOTTESDIENST IM FREIEN

Anders als ursprünglich geplant, werden an Heilig Abend zwei Gottesdienste gefeiert: Der erste um 15.00 Uhr in Kirche und Kirchgarten für Familien mit Kindern. Hierfür ist eine Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 08272 9948780 oder per E-Mail an pfarramt.wertingen@elkb.de erforderlich. Der zweite Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr am Mühlenhof in Roggden (Palziger Weg 1, 86637 Wertingen). Rose und Hubertus von Zastrow stellen hierfür ihren Garten zur Verfügung. Vielen dürfte dieser von „Sommer im Park“ in schöner Erinnerung geblieben sein.

Für diesen Gottesdienst im Freien ist keine Voranmeldung erforderlich. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, eine Kerze im Glas oder eine Laterne mitzubringen. Auch für musikalische Umrahmung ist gesorgt. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt. Parkplatzanweiser werden die Anfahrt koordinieren. Im Mühlenhof ist eine Einfahrt für Menschen mit Gehbehinderung geöffnet. 200 Stühle werden auf Abstand vorbereitet sein.

„An Weihnachten unterwegs sein, kommt der Weihnachtsgeschichte ganz nahe. Das einmal umgekehrt tun, als Kirchengemeinschaft Herberge in Anspruch zu nehmen, eröffnet neue Perspektiven. Zusammen mit vielen Ehrenamtlichen freuen wir uns darauf. Gleichzeitig bitte ich alle um Verständnis und Nachsicht, die sich schon auf Gottesdienste in der Kirche eingestellt und angemeldet haben.

Mit unserer Weihnachtspost an alle Haushalte versuchen wir auch, alle in Gedanken und im Gebet an Weihnachten mitzutragen“, so Pfarrerin Ingrid Rehner.

### CHRISTVESPER VOR DEM SCHLOSS

Stadtpfarrer Rupert Ostermayer bietet in diesem Jahr zudem Gottesdienste zum Heiligen Abend im Freien an:

- In Wertingen findet dieser statt am Heiligen Abend, 24.12.2020, 17.00 Uhr am Christbaum vor dem Wertinger Schloss
- In Binswangen ist der Gottesdienst am Heiligen Abend, 24.12.2020, 18.00 Uhr am Dorfplatz

Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie online unter [www.bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Wertingen/Gottesdienste](http://www.bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Wertingen/Gottesdienste) oder [www.wertingen-evangelisch.de](http://www.wertingen-evangelisch.de)



## MIT LEW AUF STERNENSUCHE GEHEN:

Lechwerke starten Adventsaktion in ganz Bayerisch-Schwaben - dabei profitieren auch soziale Einrichtungen aus der Region



Die Adventszeit wird wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr anders ablaufen als gewöhnlich. Gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten möchten die Lechwerke den Menschen in der Region ein bisschen Freude und Abwechslung bereiten. Mit der LEW Sternensuche startet das Unternehmen nun eine ganz besondere Adventsaktion:

Zwischen dem 01. und 24. Dezember verteilt LEW an verschiedenen Orten in der gesamten Region Sterne. Dabei gibt LEW immer einen Tag im Voraus Hinweise, in welchem Ort die nächsten Sterne versteckt sind. Die Hinweise sind

auf der Website [lew-sternensuche.de](http://lew-sternensuche.de) oder auf der LEW-Instagram-Seite zu finden. Die Sterne, die LEW in der Region versteckt, werden mit Kreide auf die Straße gesprüht. Sie sind etwa 60 auf 60 Zentimeter groß und beinhalten einen QR-Code. Wer einen solchen Stern gefunden hat, kann den QR-Code abschnappen und dem Link folgen. Auf jeden Teilnehmer warten kleine Geschenke und Überraschungen.

Wer nicht im öffentlichen Raum auf Sternensuche gehen möchte, kann die Sterne auch online finden und dort dem Link folgen.

Hinter den Sternen verbergen sich zwei Arten von Geschenken: Zum einen Adventssäcken, die mit Geschenken von sozialen Einrichtungen aus der Region befüllt sind. Zum anderen Beiträge von Künstlern und Partnern aus der Region, die LEW online für die Sternensucher bereitstellt.

„Mit unserer Adventsaktion möchten wir zum einen den Menschen eine kleine Freude in diesen schwierigen Zeiten bereiten und zum anderen soziale Einrichtungen aus der Region unterstützen. Gerade sie stehen wegen der aktuellen Corona-Lage teilweise vor großen Herausforderungen“, sagt Eckart Wruck, Leiter Marketing und Kommunikation bei LEW.

Die Gewinner eines Adventssäckchens können online ihre Adressdaten angeben. LEW stellt die Säckchen dann per Post zu.

## KINDERGARTEN-KINDER SINGEN FÜR DAS RATHAUS

Bei einer kleinen Wanderung, bei der von den kleinsten stolz die selbst gebastelten Laternen ausgeführt wurden, machte die Kindergartengruppe Außenstelle Grundschule mit ihren zwei Gruppen auch Halt vor dem Wertinger Rathaus.

„Wir wollen Euch allen einen Freude machen“, riefen die stolzen Sängerinnen und Sänger den Mitarbeitern im Schloss zu. Und so sangen sie aus Leibeskräften die bekannten und beliebten St.-Martins-Lieder, was mit Applaus belohnt wurde.



Bild: Ulrike Hauke



Bei der Urkundenübergabe „Fairtrade-Stadt Wertingen“: Bianca Wiedenmann, Stadt Wertingen, Steuerungsgruppenmitglieder Markus Eser, Barbara Edenhofer und Hertha Stauch, Bürgermeister Willy Lehmeier sowie die weiteren Mitglieder Ulrike Anwald-Deisenhofer, Anton Stegmair, Rosi Burkart, Martina Baur und Franz Reiter (v. l.)

## WIR BLEIBEN FAIR

Wertingen darf zum fünften Mal in Folge den Titel „Faire Stadt“ führen

Dank der vielen Aktivitäten und des hohen Engagements der Mitglieder der Steuerungsgruppe „Fairtrade Stadt“ rund um den Verein „Solidarität für eine Welt e. V.“ darf Wertingen den Titel „Faire Stadt“ nun schon seit dem Jahr 2012 ohne Unterbrechung tragen.

Der Leiter der Steuerungsgruppe Anton Stegmair erklärt die Voraussetzungen hierfür: „Fünf Kriterien müssen erfüllt werden. Diese orientieren sich an Vorgaben der Vereinten Nationen und werden vom internationalen Netzwerk „Fairtrade-Towns“ vorgegeben und kontrolliert.“ Es gehe dabei um eine umfangreiche Verankerung wirtschaftlicher und sozialer Fairness in den Bereichen Handel, Politik und in der Gesellschaft. Stegmair dazu: „Im Rathaus trinkt man zum Beispiel fair gehandelten Kaffee, wir haben zentral in der Stadt einen Fairtrade-Laden, die Unterstützung ist durch einen Ratsbeschluss festgehalten, unsere Steuerungsgruppe koordiniert und organisiert zusammen mit den Geschäften und der Gastronomie Aktivitäten, weist auf fair gehandelte Produkte und Angebote hin und leistet Bildungs- und Aufklärungsarbeit vor allem in den Schulen.“

## GROSSES LOB

Der Leiter der Steuerungsgruppe berichtet, Wertingen habe im Zusammenhang mit der erneuten Bewerbung für den Titel vom Prüfungskomitee ein großes Lob erhalten: „Im Vergleich zur Größe unseres kleinen Städtles stemmt Wertingen ziemlich viele Aktionen, das ist nicht zuletzt auch den beteiligten Schulen geschuldet.“ Bis auf die Grundschule und die Landwirtschaftsschule seien alle Bildungseinrichtungen in

Wertingen in die Fairtrade-Aktionen involviert“, so Stegmair. Er und seine Gruppe arbeiten jedoch daran, auch diese beiden zukünftig mit einzubinden. Aktivitäten wie Faire Frühstücke für die Bevölkerung, diverse Schulprojekte oder die aktuell laufende „Handysammel-Aktion“ tragen dazu bei, dass in Wertingen das Fairtrade-Engagement bekannt ist.

„Unser Motto lautet: global denken, lokal handeln“, so Stegmair weiter. Wie etwa die schon erwähnte Sammelaktion gebrauchter Handys. Sie sei unabhängig von Corona, da diese in aufgestellten Boxen abgegeben werden können. Man habe seit Beginn der Aktion im September (Dauer bis Ende des Jahres) bereits mehrere Boxen voll, berichten Mitglieder der Steuerungsgruppe erfreut. Die Geräte würden über zwei Partnerorganisationen entweder neu aufbereitet oder ausgeschlachtet, der Erlös aus Verkauf und den gewonnenen Rohstoffen werde gespendet. Stegmair fügt hinzu, man wolle bereits im Frühjahr fair produzierte Fußbälle an den Mann beziehungsweise an die Vereine bringen, „doch Corona hat uns das vereitelt.“ Sobald dies wieder möglich sei, wolle man das nachholen. Zu all diesen Ausführungen machte Bürgermeister Lehmeier einen Vorschlag: „Unser Carsharingmodell ist gut angelaufen, darf aber nach Ende der Projektzeit nicht wieder eingestellt werden, daher kann ich mir hierzu eine Kooperation mit dem Weltladen gut vorstellen.“ Will sagen, die Käufer von fair gehandelten Produkten denken und handeln bewusster, sie auf das Carsharingprojekt verstärkt aufmerksam zu machen, könnte im Sinne von Nachhaltigkeit erfolgreich sein.



## DIE KREISKLINIK IST WICHTIGER DENN JE

### Unterstützung für das Wertinger Krankenhaus in schweren Zeiten

Verein der Freunde  
des Wertinger  
Krankenhauses e. V.  
Schulstraße 12  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 84-196  
Mail:  
info@freunde-  
krankenhauswertingen.de

Zur Jahreshauptversammlung 2020, die im Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, konnte sich der Verein der Freunde des Krankenhauses Wertingen e. V. Ende Oktober im Foyer der Stadthalle treffen. Der 1. Vorsitzende Willy Lehmeier begrüßte die Mitglieder und dankte gleich zu Beginn allen, die das Krankenhaus Wertingen das ganze Jahr über – durch ihren Mitgliedsbeitrag oder durch Spenden – unterstützen. Dies sei gerade in einem kleinen Haus mit lediglich 117 Betten von hoher Bedeutung.

Der Förderverein mit seinen über Eintausend Mitgliedern kann so immer wieder besondere Wünsche der Patienten, der Klinikleitung oder aus der Belegschaft erfüllen, welche rein aus dem regulären Haushalt nicht bestreitbar wären. Auch sind durch das Wirken des Vereins bereits wichtige Kooperationen entstanden, wie beispielsweise zur „Artothek“, aus der immer wieder verschiedene Bilder in den Räumen der Kreisklinik aushängen und diese für Besucher aber auch für Patienten und Mitarbeiter ansprechend gestalten.

Der Verein weist ein solides Finanzpolster auf, wie aus dem Kassenbericht hervorgeht, den Lehmeier in Vertretung des Schatzmeisters Markus Rauwolf vortrug. Nachdem die Kassenführung durch Kassenprüfer Helmut Gumppe geprüft und für ordentlich befunden wurde, erteilten die fast 30 Anwesenden der Vorstandschaft einstimmig Entlastung.

Ulrich Reitenberger, dritter Vorsitzender des Krankenhausfördervereins, stellte Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Wertinger Krankenhauses vor und präsentierte das Konzept der Ulrich Reitenberger Bauunternehmung

mit den verschiedenen Komponenten, welche einmal auf dem Gelände der Klinik und rund um dieses Bauprojekt entstehen könnten. Dass ein Ärztezentrum mit Synergieeffekten zu den verschiedenen Bereichen des Hauses ein Gewinn für den Standort wäre, bestätigte auch Uli-Gerd Prillinger, der Geschäftsführer der Kreiskliniken gGmbH. Er war gekommen, um dem Förderverein seitens der Klinik zu danken sowie aus dem laufenden Betrieb zu berichten. Dieser ist derzeit von hoher Auslastung und noch höheren Personalengpässen aufgrund der Corona-Pandemie geprägt. Vielleicht könne es ein positiver Nebeneffekt sein, dass die Notwendigkeit der kleinen Krankenhäuser wieder mehr zur Geltung kommt, was seitens der Bundespolitik in den letzten Jahren leider weniger verfolgt wurde, so Prillinger.

Bürgermeister Lehmeier dankte in diesem Zusammenhang auch ausdrücklich noch den Beschäftigten in der Pflege, insbesondere der Intensivstation, welche in der aktuellen Lage Außerordentliches leisten.

### FRAGERUNDE

Am Ende gab es für die Mitglieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen, welche auch gut angenommen wurde. Neben einigen Anmerkungen rund um Zufahrtswege und Ausschreibungen für die geplanten Baumaßnahmen, kam durch eine Anwohnerin auch der Rettungshubschrauber zur Sprache, welcher regelmäßig auf einer privaten Wiese neben der Klinik landete. Geschäftsführer Prillinger konnte versichern, dass dahingehend bereits Gespräche mit der Leitstelle und der Hubschrauberstaffel laufen.

Das sonst übliche anschließende Beisammensein mit Kaffee und Kuchen war in diesem Jahr leider nicht möglich, stattdessen erhielten die Mitglieder aber einen Gutschein für aus den Händen von Schriftführer Fabian Braun. Dieser Gutschein kann in einem von drei beliebten Wertinger Cafés eingelöst werden, sobald diese wieder geöffnet haben. Außerdem bekamen alle Anwesenden an diesem Nachmittag eine Mund-Nasen-Maske mit dem Logo des Fördervereins. Denn „Verantwortung tragen“ ist genau das richtige Motto für die Freunde des Wertinger Krankenhauses e. V.



Bild: Melanie Achner, Stadt Wertingen

Bürgermeister und 1. Vorsitzender Willy Lehmeier zeigt die wichtigsten Eckdaten des Krankenhausfördervereins. Zusammen mit Sekretärin Verena Beese demonstriert er dabei, wie wichtig es ist „Verantwortung zu tragen“



Bild: iStock, oatawa

## SENIOREN SIND MIT IHREM VEREIN SEHR ZUFRIEDEN

### Umfrage bestätigt erfolgreichen Kurs

Auch bei der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen hinterlässt Covid-19 seine Spuren. Einige Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen mussten corona-bedingt in den vergangenen Wochen leider abgesagt werden. Doch die Organisation hat die Zeit genutzt und eine Befragung seiner Mitglieder durchgeführt. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl von über einem Drittel aller Mitglieder ergaben die nun ausgewerteten Befragungsergebnisse ein sehr repräsentatives Bild von der Leistungsfähigkeit des Vereins.

Auf die Frage, wie die Mitglieder zum Seniorenverein kamen, gaben über die Hälfte der Befragten an, über regelmäßige Presseberichte auf den Verein aufmerksam geworden zu sein. An zweiter Stelle lagen die regelmäßig angebotenen, gut organisierten Veranstaltungen, gefolgt von Empfehlungen durch Freunde oder Bekannte. Den Beitrittsgrund gab ein Drittel mit der „Vorsorge für ihr Alter“, ein weiteres Drittel mit „ideeller oder finanzieller Unterstützung des Vereins“ an. Der Rest der Befragten möchte einfach gerne Senioren in ihrem Alltag unterstützen und Hilfe anbieten.

Die Zufriedenheit mit der Organisation wurde durch ein Schulnotensystem bewertet. Zufrieden waren die Senioren mit dem breiten Angebot und der Abwicklung (Note 1,5) und besonders mit der raschen und freundlichen Vermittlung der angebotenen Hilfsdienste durch die Geschäftsstellen (Note 1,4).

Die regelmäßigen Mitgliedertreffen mit den dargebotenen, qualifizierten Gastvorträgen wurden

mit der Durchschnittsnote von 1,3 bewertet und das breitgefächerte Weiterbildungsangebot des Vereins erhielt die Note 1,4. Die Höhe der zu bezahlenden Beiträge und Vergütungen sowie das Abrechnungs- und Bezahlssystem der Hilfeleistungen erhielt überraschend die Note 1,2. Schließlich gaben 91% der Befragten an, die SeniorenGemeinschaft jederzeit weiter empfehlen zu können.

### KOMMENTARE

Auf die Frage, was den Mitgliedern besonders gut am Verein gefalle, wurden u. a. folgende Kommentare handschriftlich vermerkt: „Der familiäre Charakter, freundliche, kompetente Ansprechpartner, gute Informationsveranstaltungen“, sowie: „Die Idee. Die Umsetzung. Das dauerhafte Engagement“. Aber auch konstruktive Kritik wurde geäußert. So wurde u. a. angemerkt, dass „die kostenlose Bewirtung (Kaffee und Kuchen) nicht sein muss, hier sollte eine problemlose Möglichkeit der Bezahlung geschaffen werden (Spendenbox)“. „Alles in allem wurde uns ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt, mit dem wir sehr zufrieden sein können“, so der Vorsitzende Hans-Josef Berchtold. Das Befragungsergebnis freude den Vorstand, da es den gewählten Kurs der vergangenen Jahre bestätige. „Freundlicher Service am Telefon, interessante Veranstaltungen und ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für Senioren sind unser Erfolgsrezept“, so der Vorsitzende. Das gute Ergebnis sei aber auch Ansporn, um zukünftig das hohe Leistungsniveau zu halten – oder gar noch ein wenig zu verbessern.

SeniorenGemeinschaft  
Wertingen-Buttenwiesen e. V.

Marktplatz 6  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 6437074  
Mail:  
info@sgw-wertingen.de  
Homepage:  
www.seniorengemeinschaft-  
wertingen.de

Breites Spektrum von  
Dienstleistungen für  
Senioren aus der Region

Öffnungszeiten  
Geschäftsstelle Wertingen  
Montag - Freitag  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Bild: Tobias Kolb

## GUTE BEWERBUNG, GUTER BERUFSEINSTIEG

Aktion Mensch fördert Idee des Jugendhauses

Beim Erstellen einer professionellen Bewerbung kann das Jugendhaus Wertingen unterstützen

Wirklich gute Ideen sind selten. Daher sollte sich niemand scheuen, im Fall von Tobias Kolb als Nachahmer zu gelten. Die Idee des Erziehers und langjährigen Leiters des Wertinger Jugendhauses gehört zu dieser Kategorie „Gut“. Er erklärt: „Mit dem Projekt „Einfach mal bewerben“ haben wir die Möglichkeit geschaffen, sich bei uns im Jugendhaus eine aussagekräftige und stilsichere Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu erarbeiten, die einen möglichst guten Eindruck hinterlässt.“ Für diese Idee hat er auch die Institution „Aktion Mensch“ begeistern können und Fördergeld erhalten.

Das Projekt soll sozial benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren aus Wertingen oder der Region helfen. Denn häufig fehle es an den entsprechenden Geräten, Programmen oder an den sprachlichen Fähigkeiten, um eine professionelle Bewerbung zu erstellen. Kolb weiß, dass Online-Bewerbungen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Zwar habe man in den vergangenen Jahren im Jugendhaus auch bei den Bewerbungen geholfen, „doch nicht immer konnten wir so viel Zeit investieren, wie wir es gerne getan hätten und die dafür nötig gewesen wäre.“

Seit dem Sommer stehen den jungen Menschen im Jugendhaus nun Musteranschreiben zur Verfügung, aufgeteilt nach Berufsgruppen. Die Mitglieder vom „Jugendtreff Wertingen e. V.“ haben ehrenamtlich viele Vorlagen gesichtet, gesammelt, gespeichert. An einem neu beschafften PC sind diese abrufbar und sowohl für den Berufswunsch Kfz-Mechatroniker wie für eine Bewerbung in der Industrie, im Gewerbe oder im Einzelhandel ist für jede Sparte etwas dabei. „Das sind keine

08/15-Bewerbungen“, so Kolb, „sondern individuell ausgearbeitete Anschreiben und Unterlagen.“

### AKTION MENSCH

Laut Kolb ist das Projekt so angelegt, dass neben den hauptamtlichen Mitarbeitern auch viele Jugendliche ehrenamtlich den jungen Berufsanwärtern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Leiter des Wertinger Jugendhauses hat für seine Idee viel Zeit und Arbeit investiert. Kolb wusste, dass die Institution „Aktion Mensch“ nicht nur Menschen mit Einschränkungen unterstützt, sondern auch andere Projekte fördert. 3.500,00 € wurden bewilligt, mit diesem Geld konnte fehlende Hard- und Software beschafft werden, so dass inmitten der corona-bedingten Einschränkungen dennoch das Projekt gestartet werden konnte. Die Motivation, Fördergelder über die „Aktion Mensch“ zu generieren, war nicht zuletzt auch Kolbs Wunsch geschuldet, nicht immer nur die Stadt um Zuschüsse zu bitten. „Dies sollte ein Dankeschön an die Stadt sein, die immer ein offenes Ohr für uns hat und uns unterstützt, wo es nur geht“.

Gekrönt wird das Projekt noch durch eine Kooperation mit den Fotostudio am Kaygraben: „Jonas Ziegler war sofort begeistert von meinem neuen Projekt“, berichtet der engagierte Stadtjugendpfleger. Und so war der gebürtige Wertinger Fotograf und Kameramann Jonas Ziegler gerne bereit, die Idee mit Gutscheinen für die Erstellung von preisgünstigen Bewerbungsbildern zu unterstützen: „Als Tobias auf mich zukam und mir sein Projekt vorgestellt hat, fand ich dies echt klasse und möchte es daher sehr gerne unterstützen.“

## SCHULLANDHEIM IN NOT

Bliensbacher Schullandheim nach wie vor ohne Einnahmen

Das mit vielen Auszeichnungen bestückte Bliensbacher Schullandheim wirbt mit den Worten „Faszination Lernen“, bietet seinen Schülern und Gästen Bildungs- und Erlebnisangebote an und punktet mit zahlreichen interessanten Ausflugszielen in der Region. Normalerweise.

Doch seit dem „Lockdown“, beginnend im März dieses Jahres, herrscht ungewohnte Ruhe in dem beliebten Haus. Nicole Heindel arbeitet seit 28 Jahren in der Einrichtung, davon seit 2008 als Heimleitung. Sie sagt über die derzeit herrschende Situation: „Wir können überhaupt nicht

planen, wie es weitergeht und ob es weitergeht, das treibt einen in den Wahnsinn.“ Sie und weitere elf Mitarbeiter sowie Minijobber hängen quasi in der Luft, einige sind, wie viele andere auch, in Kurzarbeit. Verena Bürkner als Vorsitzende des Trägervereins Schullandheim Bliensbach e. V. und Geschäftsführer Franz Miller bestätigen die schwierige Lage: „Wir wären in diesem Jahr nahezu ausgebucht gewesen, dann ist alles weggebrochen.“ Das Fazit lautet: keine Einnahmen, aber viele Ausgaben. Die Kosten laufen weiter.

Bild: Ulrike Hauke



Wenn Sie das Schullandheim in Bliensbach finanziell unterstützen wollen, steht folgendes Konto bei der Sparkasse Dillingen-Nördlingen für Spenden zur Verfügung:  
Schullandheim Bliensbach  
IBAN: DE37 7225 1520 0000 8032 86  
BIC: BYLADEM1DLG

Franz Miller, Verena Bürkner und Nicole Heindel (v. l.) vor dem Bliensbacher Schullandheim – das Haus leidet unter den finanziellen Folgen der Coronakrise

## SCHULLANDHEIM BITTET UM EIN „SMILE“

Gerade zur aktuellen Zeit ist es enorm wichtig, unsere Händler vor Ort zu unterstützen. Und in unserem Städtle findet man auch nahezu alles, was das Herz begehrt.

Falls man aber doch auf den Online-Einkauf zurückgreifen möchte, kann man dennoch die Region unterstützen. Bei einem Online-Anbieter mit großem A... kann ab sofort auch das Schullandheim Bliensbach unterstützt werden. Unser Schullandheim hat aufgrund der aktuellen Situation seit März (!) keinerlei Einnahmen. Das ortsansässige Schullandheim kann als Spendenempfänger beim Online-Einkauf über smile.amazon.de ausgewählt werden. Dadurch erhält dieses 0,5% der Einkaufssum-

me als Spende, ohne dass Extrakosten für den Käufer anfallen.

### SPENDENKONTO

Wer das Schullandheim in Bliensbach direkt finanziell unterstützen möchte, kann dies über folgendes Spendenkonto tun:

Schullandheim Bliensbach  
IBAN: DE37 7225 1520 0000 8032 86  
BIC: BYLADEM1DLG

HELFEN SIE MIT,  
DEN ERHALT DIESES SCHÖNEN HAUSES  
ZU UNTERSTÜTZEN!

## FCA GEWINNT DEN UR-BAU-CUP

F-Jugend des TSV Wertingen wird Zweiter

Ihr Kommen mussten die zahlreichen Zuschauer beim F-Jugend Blitzturnier des TSV Wertingen um den UR-Bau-Cup Anfang Oktober nicht bereuen.

Die jungen Fußballer zeigten hervorragende



Leistungen, die Klasse einzelner Spieler war voll erkennbar. Gewonnen hatte dennoch der FCA ganz knapp vor dem heimischen TSV Wertingen und der Spielvereinigung Unterhaching, nach spannenden und teilweise knapp bestrittenen Spielen. Wie auch im ersten Spiel kassierte Wertingen noch kurz vor Schluss einen Ausgleichstreffer zum 1:1, was dem FCA zum Turniersieg reichte. Die Enttäuschung war natürlich groß.

### BLITZTURNIER

Insgesamt konnten die Wertinger Spieler mit ihrer Leistung aber sehr zufrieden sein, da sie gegen zwei sehr gute Mannschaften durchaus mithalten konnten. Bei der Pokalübergabe durch den Sponsor Uli Reitenberger konnten dann alle Kinder wieder lachen. Insgesamt war das Blitzturnier eine sehr gelungene Veranstaltung die sicherlich wiederholt wird.

## F-JUNIOREN TRETEN GEGEN DEN FC BAYERN AN

Die Wertinger schlagen sich gut gegen die High-Class

Ein tolles Event gab es im Herbst für die F-Junioren des TSV Wertingen, als die U9-Mannschaft des FC Bayern München zu Gast auf dem Wertinger Judenbergring war. Nachdem vor wenigen Wochen in einem kleinen Turnier die SpVgg Unterhaching und der FC Augsburg zu Gast waren, gelang den Verantwortlichen des TSV nun, dass auch der FC Bayern den Zusammenstößen einen Besuch abstattete. Am Tag vor der Partie besichtigten die Wertinger Kicker das Münchner Olympiastadion, um sich auf die Partie gegen die Jugend des deutschen Rekordmeisters einzustimmen. Am Spieltag selbst herrschten angenehmste Temperaturen mit strahlendem Sonnenschein. So war auch das Interesse von außen geweckt und der Zuschauerandrang groß. Die Anspannung und Vorfreude der Kids war bereits beim Aufwärmen zu spüren. Wie bei den „Großen“ Fußballern des TSV Wertingen in der Bezirksliga Schwaben Nord, durften beide Mannschaften unter den Klängen von AC/DC das Spielfeld betreten und alle Spieler wurden einzeln vom Stadionsprecher vorgestellt. Die Wertinger Nachwuchskicker, die in ihrer Punk-

trunde souverän jedes Spiel gewinnen konnten, präsentierte sich durchaus stark und kamen auch zur ersten Torchance. Die Zusammenstädter hielten durchaus lange mit und es dauerte bis zur 11. Minute, als die Bayern den Führungstreffer erzielten. In den zweiten 20 Minuten setzten sich die Bayern mit drei schnellen Toren zum 0:4 ab.

### WERTINGER EHRENTREFFER

Das Spiel war nach zwei Durchgängen aber noch nicht zu Ende, denn die beiden Mannschaften einigten sich darauf, noch weitere 20 Minuten zu spielen. Nach einem weiteren Gegentor gelang der Wertinger Ehrentreffer zum 1:5 – und dieser war durchaus sehenswert. Elias Kemper trat einen Freistoß mit toller Technik in den Winkel. Nach der Partie, die 1:7 endete, gab es noch das obligatorische 7-Meterschießen. Neben den einzelnen Pokalen die jeder Spieler überreicht bekam, sammelten die Wertinger eine Menge Erfahrung. Voller Freude und stolz traten die Kinder die Heimreise an, denn nur wenige Fußballer können von sich behaupten, schon einmal gegen den FC Bayern München gespielt zu haben.

## LES DÉLICIES

Deutsch-Französisches Kochbuch des Städtepartnerschaftsvereins

Nachdem in diesem Jahr keine Besuche und kein (Schüler-)Austausch mit den Freunden der Partnerstadt Fère-en-Tardenois stattfinden konnten, hat sich der Verein um Vorsitzende Hannelore Sutter ein Projekt überlegt, das jetzt pünktlich vor Weihnachten (als ideales Geschenk) fertiggestellt wurde:

Das deutsch-französische Kochbuch „Les délices“ beinhaltet auf über 30 Seiten Rezepte aus unserer Partnerstadt Fère sowie Spezialitäten aus der schwäbischen Heimat.

„Vor allem während des ersten Lockdowns, als alle zuhause bleiben mussten und man vermehrt selbst gekocht hat, wurden viele Rezepte online zwischen den deutschen und französischen Vereinsmitgliedern ausgetauscht und gesammelt“, berichtet Hannelore Sutter über das erfolgreich umgesetzte Projekt. „Unser Corona-Projekt“, wie sie lachend ergänzt.

Gegen eine Spende von 5,00 € für den Städtepartnerschaftsverein werden die Hefte gerne abgegeben. „Es ist das ideale Weihnachtsge-



schenk für Frankreich-Freunde und die, die es werden wollen“, berichtet die Vorsitzende, die bei einem Termin im Rathaus auch gleich mehrere Exemplare des Rezeptheftes mit dabei hatte. Dass die französischen Rezepte auch auf Französisch geschrieben sind, kommentiert Sutter schmunzelnd: „Man soll sich ja auch etwas anstrengen... Und wir helfen gerne beim Übersetzen“.

Das Rezeptheft gibt es direkt bei der 1. Vorsitzenden Hannelore Sutter, Telefon 08272 4439

Auch im Rathaus sind die Hefte über bei Verena Beese oder Barbara Feistle, Telefon 08272 84-196, erhältlich (Schloss, Zimmer 206).

## DIE NEUEN STÄDTLEBOXEN

Baby-Box und Trau-Dich-Box für Wertinger (Eltern-)Paare

Im Moment plant die Stadt und Wirtschaftsvereinigung Wertingen neue „Städtle-Boxen“. Hierbei wurden zwei neue Boxen entwickelt: Und zwar die „Trau-Dich-Box“ und eine „Baby-Box“. In der letzten Wochen wurde an nahezu alle Unternehmen in Wertingen ein Schreiben versandt, mit dem Angebot, bei den neuen Boxen mit dabei zu sein. Die Resonanz war überwältigend! In der Baby-Box, welche jedes Elternpaar nach



der Geburt des Kindes erhält, wird nach wie vor der Baby-Body „Willkommen in Wertingen“ zusammen mit dem Begrüßungsschreiben von Herrn Lehmeier zu finden sein. Es liegen aber zusätzlich einige Gutscheine von Wertinger Unternehmen und Dienstleistern und kleine Geschenke bei.

Bei der Trau-Dich-Box verhält es sich ähnlich. Bereits bei der Ehesanmeldung (also noch vor der eigentlichen Trauung) sollen die künftigen Ehepaar vom Standesamt eine Trau-Dich-Box überreicht bekommen. Auch hier sind einige Gutscheine zu finden sowie Anregungen, wo man denn Frisur und Make-Up für den großen Tag herbekommt, Tipps zum Ring, Blumenschmuck, Location, Fotografie usw.

Die ersten Muster unserer Baby-Städtle-Boxen und Trau-Dich-Boxen sind da – und wir sind begeistert! Diese werden voll gefüllt mit Überraschungen für die (Eltern-)Paare. Und wir sind gespannt, wem wir die erste Box überreichen dürfen.

Informationen zur Städtle-Box erteilt die Stadt Wertingen, Verena Beese, unter Telefon 08272 84-196 sowie per Mail an verena.beese@wertingen.de



### KURZ GEMELDET

was sonst so im Städtle los ist

#### SEIT FAST 50 JAHREN NIKOLAUSDIENTST

Im Jahre 1972 wurden erstmals die Nikolausbesuche der Wertinger Kolpingsfamilie gestartet. Waren es am Anfang noch vier Paare (Nikolaus mit Knecht Ruprecht), so sind es mittlerweile bis zu acht Paare. Dabei werden die Kinder, nachdem aus dem Goldenen Buch Lob wie auch Tadel verlesen wurden, mit Kleinigkeiten beschenkt. Auch in diesem Jahr mussten die Kinder nicht auf den Besuch von Bischof Nikolaus verzichten: Mit Abstand und Gesichtsmaske konnte im Freien und in der Kirche der Besuch abgehalten werden.



Bild: Konrad Friedrich



#### FOTO ZOLLEIS ABGERISSEN

Die Wertinger Badgasse war früher eine richtige Einkaufsstrasse. Viele kennen noch die Geschäfte Zolleis Handarbeitswaren, Mode Schuster, Fernseh Müller, Elektro Artinger, Reifengeschäft Rieger und Ludwig, die Metzgerei Helmschrott, Gärtnerei Blasius Hurler oder Foto Zolleis. Einige schlossen für immer, viele sind innerhalb der Stadt umgezogen, so wie auch Jonas Ziegler, der sein neues Fotostudio mit integriertem Café am Kaygraben eröffnet hat. Die teilweise abgerissenen (Geschäfts-)Häuser wurden durch neue, moderne Gebäude ersetzt, die sich gut in die Badgasse einfügen. Jonas Ziegler hat sein großes Fotostudio mit integriertem Cafe nun am Laugnakreisel erbaut.

#### CHRISTBAUM LEUCHTET AM MARKTPLATZ

Pünktlich zum 1. Advent wurde der mächtige Christbaum am Wertinger Marktplatz beleuchtet. Das wunderschöne Bild bei abendlicher Dämmerung wurde von Konrad Friedrich aufgenommen.



### NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Wie Musik unser Leben bereichert ...

#### Geglückte Generalprobe

Ende Oktober konnten die Wettbewerbe des Bayerischen Blasmusikverbands wieder beginnen. Insgesamt 43 Schüler stellten sich bei einem hausinternen Wettbewerb einer Generalprobe. Die Jury vergab hierbei 20-mal die Bewertung „Mit ausgezeichnetem Erfolg“. Die Tagesbestleistung erreichte Lucia Reiter mit 97 von 100 möglichen Punkten. Lucia startete in der Altersgruppe II und ist eine Schülerin von Manfred-Andreas Lipp. Der Wettbewerb war nicht nur eine Generalprobe für die jungen Künstler, sondern auch für das Hygienekonzept für Wettbewerbe der Musikschule Wertingen. „Der präzise geplante Ablauf und die Disziplin aller Teilnehmer und deren Eltern, sorgten für einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung.“, so Schulleiterin Heike Mayr-Hof und Geschäftsführerin Karolina Wörle.



Bild: Karolina Wörle/Musikschule Wertingen



Bild: Karolina Wörle/Musikschule Wertingen

#### Buß- und Betttag in Wertingen

Mit Dekan Volker Haug und der Musik des „Ensemble-4-Sax“ aus der Musikschule Wertingen feierte die evangelische Bethlehem-Gemeinde Wertingen in der Bethlehem Kirche am 18. November den Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Manfred-Andreas Lipp musizierte zwischen den Messteilen mit seinen Schüler/innen Werke von Johann Sebastian Bach und Giovanni Gabrieli. Alle freuen sich auf den feierlichen, besinnlichen Gottesdienst im Kreise Gläubigen.

#### WERTINGER PFARRHEIM-OASE ERWEITERT

Erstmals wurde das Projekt „Oase“ am Pfarrheim im Mai 2019 von der Pfarrjugend angegangen. Und sie haben eine wirkliche Oase geschaffen: In diesem Jahr wurden die Sitzgelegenheiten und der Altar mit Holz unterlegt und der Rosenbogen neu gemacht. Ein neuer Quellsteinbrunnen plätschert in Mitte des idyllischen Platzes.



ONLINE mehr erfahren

Diese und weitere Artikel finden Sie ausführlich unter [www.musikschulewertingen.de](http://www.musikschulewertingen.de)

Musikschule Wertingen:  
Landrat-Anton-Rauch-Platz 3  
Telefon 08272 4508  
E-Mail: [info@musikschulewertingen.de](mailto:info@musikschulewertingen.de)  
Info und Anmeldung zum Musikunterricht:  
Montag – Freitag  
10.00 – 11.00 Uhr





### UNSER BIOLADEN MIT BISTRO

Seit 5 Jahren NATUR PUR am Gänseliesel-Brunnen

Im Dezember 2015 eröffnete Cecilia Feistle mit im Städtle ihren Bioladen mit Bistro. „Aus der Region – für die Region. Kurze Wege, keine langen Transporte, Erzeuger aus der Wertinger Umgebung. Bei uns bekommen Sie alles für das tägliche Leben: Nahrungs- und Genussmittel mit frischem Gemüse und Obst, eine reichhaltige Käseauswahl, Babynahrung, Kosmetik, Reinigungsmittel sowie Getränke. Täglich beste Bioqualität aus der Region an einem Ort – das ist meine Passion“, beschreibt Cecilia Feistle ihre Philosophie. Und diese lebt sie jeden Tag.

Als echtes BIO-Unternehmen wird NATUR PUR durch das Zertifizierungs-Unternehmen AB-Cert begutachtet und zertifiziert, benötigt, um die Bezeichnung BIO im Namen und auf der firmeneigenen Website führen zu dürfen. Diese Kontrollen sind sehr ausführlich und erfolgen jährlich. Hierbei geht es auch um die Überwachung aller Zulieferer, ob diese ebenfalls zertifiziert sind. Zudem müssen alle Dokumente, Räume und die Website mit dem Zertifizierungshinweis versehen werden.

Seit dem Kindergartenjahr 2017 liefert NATUR PUR drei Mal pro Woche an das Montessori-Kinderhaus kindgerechtes Mittagessen für die Ganztagesbetreuung. Das Essen beinhaltet Rohkost, ein vegetarisches Hauptgericht und eine Nachspeise – natürlich in 1a-Bioqualität.

Im Rahmen des staatlichen Schulfruchtprogramms wird seit dem Frühjahr 2018 an Grundschüler und Kindergarten-Kinder ab 3 Jahren einmal pro Woche zertifizierte Bio-Ware verteilt (Obst, Gemüse und andere Produkte einschl. Käse). Mit der Lieferung der Waren geht NATUR PUR in Vorleistung und rechnet alle drei Monate mit der Landesbehörde ab. Die Resonanz ist sehr gut, die Einrichtungen sind dankbar für den Service und das besondere Eingehen auf ihre Wünsche.

Auch beim Personal geht der Wertinger Bioladen neue Wege: Neben der Inhaberin, Cecilia

Feistle, einer festangestellten Mitarbeiterin sowie einer Auszubildenden gibt es eine enge Kooperation mit den Regens-Wagner-Werkstätten in Dillingen. Dabei handelt es sich um einen ausgelagerten Arbeitsplatz, der Menschen mit Behinderung eine Integrations-Arbeitsstelle im ersten Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Außerdem gibt es eine Zusammenarbeit mit BIB Augsburg gGmbH, einem Bildungsträger mit sozialer Verantwortung für die Weiterbildung und Integration. Hier gibt es die Möglichkeit, ein mehrwöchiges Praktikum im Einzelhandel zur Vertiefung der schulischen Kenntnisse zu absolvieren. Auch NATUR PUR hat in den zurückliegenden Monaten Einschnitte hinnehmen müssen. Seit einiger Zeit konnte das Bistro nicht mehr in gewohnter Weise genutzt werden. Wie so viele andere Lokalitäten auch ist auch das Bio-Bistro vom Lockdown betroffen, viele der beliebten Events, die schon fest geplant waren, mussten abgesagt oder verschoben werden.

Von all diesen Gegebenheiten lassen sich Cecilia Feistle und ihr Team aber nicht unterkriegen. Sie freuen sich täglich über ihre netten Kunden, die den Weg in den Bioladen finden.

### GEWINNSPIEL

Das schmucke Lädchen mit Wohlgefühlcharakter feiert nun stolz sein 5-jähriges Bestehen. „Die Kunden dürfen sich hierbei auf viele leckere Angebote und auf ein besonderes Gewinnspiel freuen“, berichtet Cecilia Feistle stolz. „An diesem kann man beim Besuch des Ladens noch bis Ende Januar 2021 teilnehmen“.

Großer Wert wird auf die Erfüllung der Kundenwünsche gelegt und das Angebot ständig angeglichen. „So war es uns ein Herzensanliegen, vor einiger Zeit auf unverpackte Waren umzustellen“, berichtet Feistle. „Bringen Sie Ihren eigenen Behälter mit und helfen Sie, unnötigen Müll zu vermeiden ... Unser Sortiment wird stetig erweitert!“



Bild: Alexandra Friebig

Bilder: Café Madlon



### TRADITIONS-CAFÉ-HAUS MIT CHARME

Seit fast 160 Jahre bietet das Café Madlon Wiener-Kaffee-Haus-Kultur

Tradition ist im Cafe Madlon ein groß geschriebener Begriff – und das zu Recht! Denn im kommenden Jahr kann bereits das 160-jährige Bestehen gefeiert werden.

Im Jahre 1861 wurde die Konditorei von Andreas Zirkel in der Hauptstraße 11 in Wertingen gegründet und wird seitdem von den vier Folgegenerationen weitergeführt.

Im Jahr 1987 übergab Liselotte Lechner, geb. Madlon, die Leitung an Ihre Tochter Anita sowie Schwiegersohn Jochen Caesmann.

Das Kaffeehaus ist ein beliebter Ort des Genusses und der Begegnung, das im Wandel der Zeiten schon viele Veränderungen erfahren hat. In diesem Jahr haben in der Traditionskonditorei Café Madlon gleich drei junge Lehrlinge ihre Ausbildung zum Konditor /-in abgeschlossen. Der bewährte Fach- und Ausbildungsbetrieb unter der Leitung der beiden Konditormeister Jochen und Anita Caesmann bildet schon seit über 30 Jahren Fachkräfte im Konditor-Handwerk aus.

Alle drei Prüflinge waren in ihrem Abschluss vor der Handwerkskammer sehr erfolgreich und konnten im Betrieb übernommen werden. Somit ist der hohe Qualitätsstandard an Kuchen und Backwaren auch in Zukunft gesichert

Neben der Freude über den Zuwachs im Team schätzen sich die Chefs des Café Madlon überaus glücklich, dass sie in diesem Jahr auch drei ihrer Mitarbeiterinnen für langjährige Betriebsstreue ehren konnten. Frau Sonja Englisch (30 Jahr im Verkauf), Frau Sevdije Cicek (20 Jahre im Verkauf) und Frau Monika Borstel (20 Jahre im Service) wurden mit Urkunden und persönlichen Geschenken für ihre jahrzehntelange Treue und ihren Einsatz geehrt.

Vor besondere Herausforderungen hat die Familie Caesmann mit ihrem Team die großen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Das Café ist seit November leider wieder geschlossen. Dies ist für das Café Madlon aber umso mehr An-

sporn und Herausforderung, die Delikatessen des Hauses zum Mitnehmen anzubieten, sei es der beliebte Madlon-Punsch in der „Laternen – Verpackung“ oder süße und herzhaftes Delikatessen zum mit nach Hause nehmen. Anita Caesmann vermisst aber ihre Gäste im Kaffee-Hause sehr: „Wir hoffen, dass wir unter Einhaltung aller Auflagen ‚die Tür zu traditionellem Genuss‘ – wie es unser Firmenslogan verspricht – baldmöglichst wieder für unsere Gäste öffnen dürfen.“

### GOLDENE EHRUNGEN

Neben den Ehrungen der Mitarbeiter waren es zum Ende des Jahres auch Anita und Jochen Caesmann selbst, die als Inhaber der Traditionskonditorei geehrt wurden. Für langjährige, außerordentliche Tätigkeit in Ihren Handwerksberufen wurden die Konditormeisterin Anita Caesmann und ihr Mann Jochen, der Konditormeister und Bäckermeister ist, von der Handwerkskammer Augsburg mit dem goldenen Meisterbrief geehrt. Hans-Peter Rauch, Präsident der Handwerkskammer für Schwaben, hob die Bedeutung des Handwerks in seinem Glückwunsch-Schreiben besonders hervor: „Sie als Handwerksmeister/in arbeiten dafür, dass das Handwerk als Ganzes in Schwaben ein so wichtiger und erfolgreicher Wirtschaftsfaktor ist. Er sichert Arbeitsplätze und Lebensqualität in den Städten, vor allem aber auch im ländlichen Raum. Das Handwerk ist der Stabilitätsanker der Wirtschaft. Dazu trägt Ihr Unternehmen in vorbildlicher Weise bei. Diese Ehrung zeigt, welche großartigen Leistungen über Jahre hinweg jeden Tag aufs Neue erbracht werden.“

Die beiden Konditormeister bildeten in den vergangenen Jahren seit der Geschäftsübernahme im Jahre 1987 zudem über 45 Lehrlinge aus und gaben so ihr fachliches Wissen auf vielfältige Weise weiter. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die goldenen Meisterbriefe überreicht.

**Bild links:**  
Die drei Gesellen Giuseppe Sansivieri, Betty Domler und Anja Schloz (v. l.)  
**Bild Mitte:**  
Jochen und Anita Caesmann (außen) sind stolz und dankbar, mit Sonja Englisch und Monika Borstel (v. l.) langjährige und engagierte Mitarbeiterinnen zu haben. Auf dem Bild fehlt Sevdije Cicek





## MIT KLAREM VERSTAND UND HERZ - RAUS AUS DER ANGST

Einen emotionalen Lockdown vermeiden

Seit nunmehr 9 Monaten leben wir in unserem Land in einer sehr außergewöhnlichen Situation. Eine Situation, die es in dieser Form noch nie gegeben hat. Mittlerweile treffe ich auf immer mehr Menschen, die viele Fragen rund um das Thema Corona haben. In vielen Gesprächen als Stress-Coach und Unternehmer mit diesen Menschen wird deutlich, dass eine große Verunsicherung herrscht. Deshalb ist es mir wichtig, an dieser Stelle ein kleinwenig Aufklärung zu leisten. Daher bitte ich Sie, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um diesen Artikel zu lesen. Viele von Ihnen haben es bestimmt bei sich selbst, oder auch an ihrem Umfeld gemerkt, dass durch die mediale Berichterstattung der letzten Monate, eine große Unsicherheit und Angst entsteht. Bildlich betrachtet haben wir es mit einem unsichtbaren „Feind“ oder einer unsichtbaren „Bedrohung“ zu tun. Denn wir können das Coronavirus nicht sehen. Das ist allerdings kein neues Phänomen, sondern diese Situation haben wir jedes Jahr, über das ganze Jahr verteilt. Wir Menschen leben seit Jahrtausenden mit gefährlichen Viren und Bakterien auf diesem Planeten. Der große Unterschied im Jahr 2020 ist, dass das Thema Corona allgegenwärtig ist und uns täglich, seit Monaten, mit all seiner Gefahr, medial präsentiert wird.

### DAUERHAFT ANGST

Diese permanente Berichterstattung, mit all seinen Vor- und Nachteilen, führt unweigerlich dazu, dass wir dauerhaft mit einer latenten Angst leben, da wir uns von dem unsichtbaren Virus bedroht fühlen. Die Frage ist, wie kann ich mit dieser Situation am besten umgehen? Der Mensch möchte von Natur aus in Sicherheit leben. Immer dann, wenn diese Sicherheit in Gefahr kommt, macht sich ein Gefühl von Unsicherheit und Angst breit, auch wenn uns dies erstmal gar nicht bewusst ist – das Gefühl bleibt. Angst bedeutet für unseren Körper Stress. Fühlen wir uns unsicher, bereitet sich der Körper auf eine mögliche Kampf- oder Fluchtsituation vor und schüttet Stresshormone für die „gefährliche“ Situation aus. Hält dieser Zustand über einen längeren Zeitraum an, wird das Stresssystem überreizt und der Mensch verharrt im

Alarmzustand – er fühlt sich, als müsste er die ganze Zeit kämpfen oder fliehen. Andauernde Belastung und der Überschuss an Stresshormonen schaden unserem Stresssystem und als Teil unseres Immunsystems ist es für die Regenerationsfähigkeit und somit für den Schutz vor Erkrankungen verantwortlich.

### WAS KANN HELFEN?

#### Helfen kann:

- sich bewusst für einen bestimmten Zeitraum von der medialen Berichterstattung zurück zu ziehen
- sich mit vertrauten Menschen zu treffen, auch außerhalb der Familie
- sich mit Dingen beschäftigen, die Spaß und Freude machen
- raus an die frische Luft zu gehen
- gemäßigte sportliche Aktivitäten
- sich einen Gesprächspartner für mentale Unterstützung zu suchen
- Stress-Reset Coaching mit Neuroimagination®

Obwohl sehr viele Menschen von Stress betroffen sind, sind sich die Wenigsten bewusst, was der hormonelle Ausnahmezustand für Auswirkungen auf den Menschen selbst und sein privates und berufliches Umfeld haben kann. Die Stress- und Hirnforschung zeigt auf, wie wir unsere körpereigene Regeneration wiederherstellen und erhalten können. Durch das Erlernen der persönlichen Stressregulation schaffen Sie einen Ausgleich und stärken Ihr Immunsystem. Dies sorgt für einen klaren Kopf und führt zu einem guten Umgang mit Belastungen.

#### Weiter möchte ich Ihnen noch ein paar Fakten zum Thema Corona zukommen lassen.

Ein Thema, das für viele noch nicht genau bekannt ist, ist der Coronatest. Aus den unzähligen Gesprächen wird klar, dass viele der Meinung sind, bei einem Coronatest wird das Coronavirus SARS-CoV2 nachgewiesen. Fällt der Test positiv aus, besteht landläufig die Meinung, dass man jetzt krank ist. Ich versuche es an dieser Stelle in sehr einfachen Worten zu erklären.

Bei einem Coronatest (beim Arzt, in den Testzentren usw.) handelt es sich um einen sogenannten RT-PCR-Test: PCR bedeutet Real-Time-Polymerase Kettenreaktion. Hier wird mit einem Abstrich im Nasen-Rachenraum eine Probe entnommen, die im Anschluss in einem Labor untersucht wird. Das Labor wertet die Probe mit einem geeigneten Detektionssystem aus. Der Stoff, nach dem das Labor sucht, ist die Nukleinsäure. Diese Nukleinsäure gilt als Bestandteil des Erregers. Konnte das Labor diese Nukleinsäure in ihrem Test vervielfältigen, gilt der Test als positiv.

#### Ein wichtiger Hinweis folgt nun:

Ist der Coronatest positiv, ist das nicht gleichzusetzen mit: „Ich bin krank“. Auch bedeutet ein positiver Test nicht automatisch, dass man Überträger des Coronavirus SARS-CoV-2 ist. Es ist nur ein Nachweis, über das Vorhandensein eines DNA/RNA Fragments. Erst in Verbindung mit eindeutigen oder typischen Krankheitssymptomen gilt man als Ansteckungsverdächtiger, Ausscheider, Krankheitsverdächtiger oder Kranker.

Auch wenn sich manche der aufgeführten Symptome bedrohlich anhören, ist der Wissenschaft mittlerweile bekannt, dass eine Vielzahl der Erkrankungen mild verlaufen, das heißt mit wenigen oder auch gar keinen Symptomen. Die beste Prävention gegen alle Krankheiten ist immer noch ein gut funktionierendes und gestärktes Immunsystem. Hier hat jeder Mensch für sich die SELBSTVERANTWORTUNG. Nur jeder Mensch selbst kann dafür sorgen, dass es ihm gut geht. Daher möchte ich jeden dazu ermutigen sich dieser Verantwortung bewusst zu werden und diese für sich selbst zu übernehmen.

Sollte es mir gelungen sein, ein bisschen Licht in das Coronadunkel und die Thematik Stress & Angst gebracht zu haben, freue ich mich darüber. Sollten allerdings noch Fragen offen sein, rund um das Thema Corona, Umgang mit der Situation, Umgang mit Angst und Anspannung, oder Corona und Kinder, können Sie mich gerne kontaktieren.

**Bleiben Sie zuversichtlich, verlieren Sie nicht den Mut und versuchen Sie trotz allem, die Weihnachtszeit zu genießen.**



Bastian Beck  
Coach & Unternehmer  
Telefon 0176 62976780  
E-Mail: bastian.beck@mail.de

### SYMPTOME, AUFGETEILT NACH HÄUFIGEN, SELTENEREN UND SCHWEREN SYMPTOMEN:

#### Häufigste Symptome:

- Fieber
- Trockener Husten
- Müdigkeit

#### Seltener:

- Gliederschmerzen
- Halsschmerzen
- Durchfall
- Bindehautentzündung
- Kopfschmerzen
- Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns
- Verfärbung oder Hautausschlag an Fingern oder Zehen

#### Schwere Verläufe:

- Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit
- Schmerzen oder Druckgefühl im Brustbereich
- Verlust der Sprach- oder Bewegungsfähigkeit



## DIE KAULEISTER

Neues Kieferorthopädisches Fachzahnarztangebot in Wertingen

Zum 01. Dezember eröffnete Dr. Markus Karletshofer in der Josef-Frank-Straße 1 in Wertingen die Kieferorthopädische Fachzahnarztpraxis DIE KAULEISTER.

Zähne beeinflussen nicht nur die Harmonie des Gesichts, sie prägen auch die Sprache, die Gesundheit und Leistungskraft. Denn wer gut kauen kann, der bereitet die Nahrungsaufnahme optimal vor und versorgt seinen Körper auf diese Weise besser mit allen wichtigen Nähr- und Vitalstoffen. Ein hochfunktioneller, gesunder Biss ist längst nicht nur eine Frage der Ästhetik. Die ideale Bissposition steht zugleich auch für mehr Kraft, mehr Beweglichkeit, mehr Ausdauer und mehr Flexibilität. Und das in jedem Alter.

### WARUM KIEFERORTHOPÄDIE?

Wenn Ober- und Unterkiefer nicht richtig zusammenpassen und Zähne schief im Kiefer stehen, empfiehlt sich eine kieferorthopädische Behandlung. Es gibt viele Fehlbisse, welche die Gesundheit und das Wohlbefinden nachhaltig beeinträchtigen können. Es gibt aber auch viele Möglichkeiten, Zahnfehlstellungen zu korrigieren. „Welche Möglichkeit für Sie oder Ihr Kind die beste ist, finden wir gerne bei einem persönlichen Gespräch heraus“, betont der neue Wertinger Kieferorthopäde Dr. Karletshofer. „Ob feste oder lose Spange, transparente Zahnschienen oder eine Kombination aus beidem – die persönliche Beratung ist für mich und mein Team extrem wichtig. Weiter informiert der 35-jährige Fachzahnarzt, der sich vor rund zwei Jahren auch privat in Wertingen niedergelassen hat: „Sei es eine Frühbehandlung bei (Klein-)Kindern, die bekannt-bewährte Behandlung von Teenagern oder auch die klassische Kieferorthopädie bei Erwachsenen, wir bieten für jeden individuell die beste Lösung, egal ob jung oder alt.“

### DIGITALE PRAXIS

DIE KAULEISTER sind eine digital ausgerichtete Praxis. Ob Patientenverwaltung, Möglichkeiten der Videosprechstunde oder das digitale Abdruckverfahren, welches den unbeliebten, konventionellen Abdruck, den so mancher in schlechter Erinnerung hat, ersetzt. Scanner



Bild: privat, Dr. Karletshofer

statt Abdruckmasse, um nur ein kleines Beispiel zu nennen, und die Verwendung modernster Technologien erleichtern den Patienten die nötigen (Vor-)Behandlungen enorm. „Die Zufriedenheit meiner Patienten steht an erster Stelle.

Deswegen setze ich auf individuelle Betreuung in Verbindung mit hoher Fachkompetenz und dem Einsatz modernster Geräte. Zudem bieten wir Beratungstermine in der Praxis oder ganz entspannt per Videosprechstunde an, damit sich jeder ganz unverbindlich über unser Angebot und unsere Möglichkeiten informieren kann“.

### GEMEINSAMES ENGAGEMENT

Weiter erklärt der motivierte Kieferorthopäde: „In unserer Arbeit liegt viel Sinn, schließlich kümmern wir uns um die Gesundheit, die Leistungskraft, das gute Aussehen und die Lebensfreude unserer Patienten. Und dies gelingt uns durch gemeinsames Engagement und die hohe Motivation im Team. Dadurch können wir unseren Patienten tagtäglich Spitzenmedizin und Herzlichkeit gleichermaßen bieten.“



**DIE KAULEISTER**  
Dr. Markus Karletshofer  
Josef-Frank-Str. 1  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 9947970  
oder Mail an  
team@die-kauleister.de

Weitere Informationen auf  
der Homepage der Praxis  
unter  
[www.die-kauleister.de](http://www.die-kauleister.de)

Öffnungszeiten:  
Di - Fr vormittags  
08.15 - 12.00 Uhr  
Di und Mi nachmittags  
13.15 - 18.00 Uhr  
Do nachmittags  
13.15 - 19.00 Uhr  
Fr nachmittags  
13.15 - 17.00 Uhr



## NOCH BESSER HÖREN IN WERTINGENS MITTE

Hörgeräte Langer eröffnet das 48. Fachgeschäft

Gutes Hören ist entscheidend für einen positiven Alltag und für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Betroffenen diese Lebensqualität zu geben, hat sich Hörakustikmeister Rudolf Langer bereits vor 40 Jahren vorgenommen und im Laufe der Zeit immer weiter ausgebaut. Nun ist sein 48. Fachgeschäft eröffnet worden – in Wertingen.

Julia Lauter, ebenfalls Hörakustikmeisterin, hat die Leitung des rund 110 qm großen Geschäfts übernommen. Gemeinsam mit Hörakustikgeselle Tobias Gerner will sie den Wertingern zu besserem Hören verhelfen.

Fragt man die beiden nach dem Grund für diese Berufswahl, antworten sie sofort: „Das ist Handwerk gekoppelt mit feinmechanischer Arbeit, zudem durch den Kontakt zu den Menschen äußerst abwechslungsreich. Außerdem muss man am Computer fit sein und das Abrechnen mit den Krankenkassen beherrschen, was wir für unsere Kunden übernehmen.“ Die Filialleiterin versichert: „Zu uns kann wirklich jeder kommen, auch wenn er sein Gerät nicht bei uns gekauft hat.“ Der Service, welchen die Kundschaft von Lauter und Gerner bekommt, ist beachtlich

### AUSSERGEWÖHNLICHER SERVICE

Die persönliche Beratung umfasst auch Hörtraining, Tinnitus-Beratung oder Hörgeräte-Feinjustierung. Die beiden Spezialisten wissen zum Beispiel Bescheid, wie man über Bluetooth-

Technik das Smartphone oder das TV-Gerät mit den Hörsystemen koppeln kann. Und selbstverständlich werden die Hörgeräte auch regelmäßig überprüft, wenn nötig nachjustiert und gereinigt. „Kostenfrei stellen wir unsere Hörsysteme auch für drei Tage zum Live-Hörerlebnis zur Verfügung“, versichern Lauter und Gerner.

### MODERNSTE TECHNIK

Dem großzügigen Geschäftsraum sind zwei Anpassräume angegliedert, welche mit modernster Computer- und Messtechnik ausgestattet sind. „Wir programmieren und speichern alle audiologischen Daten unserer Kunden, so dass wir auf kleinste Veränderungen des Hörens im Laufe der Zeit reagieren und neu einstellen können“, so die Filialleiterin. Sie weist darauf hin, dass zum Thema Hören nicht nur das schlechte Gehör eine Rolle spiele, sondern auch der Schutz desselben: „Je nach Anliegen bieten wir eine ganz individuelle Gehörschutzberatung an.“ Lauter und Gerner sind überzeugte Langer-Mitarbeiter. „Rudolf Langer geht es um den Menschen, bei uns Mitarbeitern genauso wie bei den Kunden, wir dürfen und sollen uns ausreichend Zeit für unsere Kunden nehmen.“ Der Chef besucht regelmäßig seine Fachgeschäfte, kennt alle Mitarbeiter beim Namen, weiß um deren Familienverhältnisse. „Rudolf Langer honoriert Leistung in jeder Form, das spornt an und motiviert, für die Kunden das Beste zu geben.“

Bild: Ulrike Hauke



Hörgeräte LANGER  
GmbH & Co. KG  
Augsburger Straße 1  
86637 Wertingen  
Telefon  
08272 9930781

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do und Fr  
08.30 - 13.00 Uhr und  
14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch  
08.30 - 14.30 Uhr

Terminvereinbarungen  
sind telefonisch und  
online unter  
[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de) möglich

Tobias Gerner, Hörakustikgeselle, und Julia Lauter, Meisterin ihres Fachs sowie Filialleiterin von Hörgeräte Langer, vor einem der Bildschirme, welche an modernste Technik angeschlossen sind



## LOS SPAROS - TOP MARKEN ZU OUTLETPREISEN

Neuer Standort für den Restpostenverkauf von Erwin Müller



LOS SPAROS  
Industriestraße 11  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 9978970  
oder Mail an  
info@los-sparos.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr  
09.00 - 18.00 Uhr  
Sa

09.00-12.30 Uhr  
An den Advents-Samstagen  
bis 16.00 Uhr geöffnet

„Was ist denn dieser LOS SPAROS?“ Das werden sich viele fragen, wenn man die fröhlich-gelbe Werbung für den Sonderpostenverkauf an der Industriestraße hört oder liest.

Nachdem der Restpostenverkauf der Erwin Müller Group mit seinen bekannten und beliebten Marken VEGA, ERWIN M. (vormals Hotelwäsche Erwin Müller) JOBELINE und PULSIVA an der Gottmannshofer Straße zum Jahresbeginn geschlossen wurde, haben diesen viele vermisst.

„Der Abriss des gesamten Gebäude-Komplexes sowie der Neubau des NETTO-Marktes machten einen Umzug erforderlich“, weiß Shop-Leiterin Andrea Gebhardt zu berichten.

Doch „Endlich ist er wieder da!“ Unter dem Slogan „LOS SPAROS – Top Marken zu Outlet-Preisen“ finden sich auf über 750 qm am neuen Standort an der Industriestraße Produkte für ein schönes Zuhause. Angefangen bei Geschirr in geprüfter Gastro-Qualität über Gläser, wertige Bestecke, Deko-Artikel, praktische Küchenhelfer bis hin zu Möbeln – das Warenangebot ist riesig. „Selbst Schreibtische und Schränke, etwa für den Heimarbeitsplatz zuhause, und natürlich die begehrten Outdoor-Möbel für die Terrassen-Zeit sind bei uns zu finden“, berichtet Gebhardt, der man die Leidenschaft für ihren Beruf anmerkt.

Und sie hat noch einen Tipp: „In der Vorweihnachtszeit strahlt LOS SPAROS nicht nur wegen der festlichen Weihnachtsdeko – auch das freundliche Personal strahlt mit den Kunden um die Wette – denn der LOS-SPAROS-Adventskalender bietet jeden Tag ein besonderes Schnäppchen mit kreativen Geschenkideen“.

Dieser ist online auf Facebook und Instagram zu finden, oder natürlich auch im Laden an der Industriestraße.



## FUNDIERTE AUSBILDUNG IN DER REGION

E. M. Group bietet umfassende Ausbildungsplätze und duale Studiengänge

Das neue Schuljahr – für viele das letzte Mal – hat längst begonnen und somit auch die Frage nach dem „Was mache ich danach?“. Zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort bietet die Erwin Müller Group mit ihrem Hauptsitz in Geratshofen an.

Von den Kaufleuten für Büromanagement oder für eCommerce sowie für Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel über den IT- und Logistik-Bereich deckt die Erwin Müller Group viele Ausbildungsberufe ab und vermittelt den jungen Menschen nicht nur bestes Know-How sondern bietet auch attraktive Benefits wie eigenen Laptop, Fahrtkostenzuschuss, Ausbildungsseminare u. v. m.

Zudem werden Duale Studiengänge in BWL, Marketing und Wirtschaftsinformatik angeboten. Umfassende Informationen erteilt Frau Madeleine Buchwald (karriere@em-group.de), sie steht für Fragen gerne zur Verfügung.

E. M. Group Holding AG  
Hettlinger Straße 9  
86637 Wertingen  
www.em-group.de

## EM GROUP GEHT MIT ZUVERSICHT INS JAHR 2021

Das in Geratshofen ansässige Unternehmen wurde schwer von den Auswirkungen des Lockdowns getroffen

Als die heutige Erwin Müller Group 1987 mit vier Mitarbeitern und einem Katalogangebot für die Gastronomie und Hotellerie gegründet wurde, hatte wohl niemand gedacht, dass sich das Unternehmen zum globalen Omni-Channel-Komplettanbieter für Hotel- und Gastronomiebedarf mit über 650 Mitarbeitern und Niederlassungen in neun europäischen Ländern entwickelt. Unter den Marken VEGA, ERWIN M., JOBELINE und PULSIVA werden Hartwaren wie Besteck, Porzellan, Glas und Möbel verkauft, aber auch Textilien wie Bett- und Tischwäsche sowie Berufsbekleidung für die Gastronomie und Hotellerie. Eine Wertinger Erfolgsgeschichte.

Doch dann kam Corona. Das Jahr 2020 war das schwerste Jahr seit Bestehen des Unternehmens. Den Gastronomie- und Hotellerie-Sektor hat es in dieser Pandemie besonders hart getroffen. „Das sind unsere Kunden und die haben verständlicherweise nicht mehr investiert. Unsere Umsätze sind von heute auf morgen in den Keller gefallen, die Kosten waren nach wie vor da. Wir mussten schnell handeln, in allen Bereichen die Kostenbremse ziehen, sonst wäre die Liquidität in Gefahr gewesen.“ erinnert sich Vorstandsvorsitzender Boris Steinhagen.

Die EM Group trennte sich in Folge der Corona-Krise von den Standorten Bielefeld und München und – besonders schmerzlich – auch von 70 Mitarbeitern hier in Wertingen. Die von der EM Group gegründete Transfergesellschaft konnte den betroffenen Mitarbeitern zumindest finanzielle sowie zeitliche Sicherheit geben und bei der Vermittlung zu neuen Arbeitgebern unterstützen.

## IST DER ZWEITE LOCKDOWN ÄHNLICH BEDROHLICH?

„Es ist nicht das, was wir uns gewünscht haben,“ sagt CEO Boris Steinhagen, „aber wir sind jetzt in ganz anderer Art darauf vorbereitet. Wir haben ein solides Fundament, wir haben den der EMG eigenen Visions- und Innovationsgeist, der uns in all den Jahren getragen hat, und: „Wir haben motivierte und agil handelnde Mitarbeiter. Deswegen sind wir überzeugt, dass wir gestärkt aus der Krise hervorgehen und den Anforderungen des Marktes und unserer Kunden gerecht werden.“

Bild:EMGroup



Erwin Müller ist Aufsichtsratsvorsitzender und hat die Verantwortung für die Unternehmensführung an Boris Steinhagen und Tobias Steinhagen übergeben. „Weitsichtigere, fähigere Krisenmanager und künftige Firmenlenker kann sich ein Unternehmen kaum wünschen“ so der Inhaber Erwin Müller über eines der jüngsten Vorstands-Teams in der Geschichte der EMG.

Erwin Müller Group: die dunklen Wolken des Frühjahrs 2020 weichen allmählich

## WO SIEHT SICH DIE EM GROUP IN 5 JAHREN?

„Unser Ziel ist es, unsere Marktführerschaft in den nächsten Jahren weiter auszubauen, die sich durch die Krise ergebenden Chancen zu nutzen. Mit langfristig angelegten Strategien, aber auch Handlungsfeldern, die die aktuelle Lage unserer Zielgruppe berücksichtigen, nutzen wir weltweite Wachstumschancen. Es ist von zentraler Bedeutung, den Marktveränderungen mit- bzw. vorauszugehen, unsere Kunden nach wie vor zu begeistern und ein wichtiger, international agierender Arbeitgeber in Wertingen zu bleiben – auch in vielen Jahren noch. Das sage ich aus voller Überzeugung, denn ich bin selbst auch begeistert, seit ich 2006 zu dieser Firma gekommen bin.“ sagt Vorstand Tobias Steinhagen. Ein Schritt, der mit der Krise noch mehr Rückenwind bekommen hat, war die Öffnung für den Endverbraucher. In dem bisher der Gastronomie vorbehaltenen Ladengeschäft in Geratshofen können seit Sommer nun auch Endverbraucher einkaufen – was die Wertinger sehr freut und auch gerne genutzt wird.



### WEIHNACHTEN NAHT - WAS SOLL MAN SCHENKEN?

Wirtschaftsvereinigung Wertingen stellt den neuen Städtle-Scheck vor

Die Wertinger Städtle-Schecks in der Stückelung 5,00 € 10,00 € 20,00 € 50,00 € oder 44,00 € (perfekt für Firmen!) gibt es bei Schreibwaren Gerblinger am Marktplatz oder bei Getränke Moraw am Pavillon sowie auf Anforderung per E-Mail an wbb.klimesch@gmail.com

Es kommt immer anders als gedacht... Ursprünglich wollte die Wertinger Wirtschaftsvereinigung ein Gewinnspiel im Advent starten, mit Stempelkarten, ähnlich, wie es von der Wertinger Nacht bekannt und beliebt ist.

Dann kamen Corona und der nächste „Teil-Lockdown“ der Bundesregierung. Ziel der Regierung ist es, Kontakte zu reduzieren und die Menschen dazu anzuhalten, möglichst daheim zu bleiben. Den Wertinger Geschäftsleuten ist die Gesundheit ihrer Kunden sehr wichtig – und nur gemeinsam können wir diese Krise meistern. „Da wäre diese geplante Aktion contra-produktiv, wir würden die Leute aus dem Haus locken“, weiß der Schatzmeister der Wertinger Wirtschaftsvereinigung (WV) Andreas Klimesch zu berichten. Also hat sich die Vorstandschaft der WV dazu entschlossen, diese Aktion auf Ostern zu verschieben und stattdessen eine andere, schon länger geplante Aktion durchzuführen.

#### UND HIER IST ER NUN ENDLICH

Der Wertinger Städtle-Scheck ist da! Die Schecks gibt es ab 5,00-€ über 10,00- und 20,00- bis hin zu 50,00-€. Das ideale Geschenk für jeden Geldbeutel, wenn Sie jemandem eine Freude machen möchten. Für Firmen, die ihren Mitarbeitern besondere Anerkennung aussprechen möchten, gibt es die Schecks auch mit einem Wert von 44,00-€, was dem steuerlichen Freibetrag für freiwilligen sozialen Aufwand entspricht. Das ideale Geschenk für Angestellte, die in diesem Jahr

auf die Weihnachtsfeier verzichten müssen. „Selbstverständlich wurde die Anerkennung und Abzugsfähigkeit des Gutscheins von unserer Steuerkanzlei Hassel im Vorfeld geprüft, man kann seinen Mitarbeitern also steuerfrei eine Freude machen“, so Klimesch weiter, der maßgeblich an der Umsetzung der Schecks beteiligt war. Er hat sich für die Realisierung des Projektes eingesetzt, hat die alten Entwürfe überarbeitet, die steuerlichen Modalitäten geklärt und die Möglichkeiten der Abrechnung durchleuchtet. „Denn“ – und das ist das Besondere an dem Scheck – „sie sollen in allen Unternehmen, die der Wirtschaftsvereinigung angeschlossen sind, eingelöst werden können“, berichtet Andreas Klimesch begeistert.

#### EIN SCHECK – 100 MÖGLICHKEITEN

Die Wertinger Städtle-Schecks können bei vielen Mitgliedern der WV Wertingen eingelöst werden. „Und das sind fast 100 Gewerbetreibende“, betont 1. Vorsitzender Hans Moraw, der froh und dankbar ist, „dass sich der Andreas der Sache angenommen hat“. Vorstandskollege Alexander Bischof bekräftigt zudem: „Zusätzlich werden die Geschäfte mit Plakaten darauf hinweisen, dass die Städtle-Schecks willkommen sind“. Teileinlösungen der Schecks sind nicht möglich. „Das würde die Abwicklung erschweren. Aber wenn jemand einen 50er geschenkt bekommen hat, kann er den ohne Weiteres in zwei 20er und einen 10er wechseln“, erklärt Bischof weiter.

Die Schecks können bei  
• Firma Gerblinger am Marktplatz und  
• Getränke Moraw am Pavillon erworben werden.

Bestellungen nimmt zudem Schatzmeister Andreas Klimesch gerne per E-Mail an wbb.klimesch@gmail.com entgegen.

„Eine hervorragende Idee der WV Wertingen“, äußert sich Bürgermeister Lehmeier lobend. „Machen Sie mit und helfen Sie der Wertinger Geschäftswelt, Corona zu trotzen. Zudem ist ein Städtle-Scheck ein Geschenk, über das sich wirklich jeder freuen dürfte, die Möglichkeiten sind riesig!“ Wir wünschen der Idee des Wertinger Städtle-Schecks viel Erfolg und hoffen, dass es ein Dauerbrenner wird.



### HAMBURG TRIFFT WERTINGEN

Wohn- und Arbeitsstipendium der Kunst in Wertingen

Der in Warschau (Polen) geborene Tomasz Paczewski aus Hamburg ist bildender Künstler, Maler und Grafiker. Paczewski hat sich bei der Ausschreibung für ein Wohn- und Arbeitsstipendium der Kunst im Jahr 2017 bei der Stadt Wertingen beworben. Die Fachjury hat ihn und acht weitere Künstler aus den 115 Bewerbern ausgewählt, Wertingen zu besuchen, dort zu leben und zu arbeiten. Somit hat unsere Stadt die Ehre, dass halbjährlich Künstler aus ganz Deutschland als Artist in Residence in Wertingen verweilen und sich Inspiration für ihre Arbeit holen. Paczewski hat trotz der Corona-Einschränkungen die Zeit hier in Wertingen im Oktober genossen und war sehr produktiv. Die hier entstandenen Werke und weitere Bilder wird er im Herbst 2021 – sofern dies wieder möglich ist – in der Städtischen Galerie ausstellen.



Paczewski vor einigen seiner in Wertingen entstandenen Werke

Die Jury wählte am 22.07.2017 aus 115 Bewerbern folgende acht Stipendiaten aus:

- Anett Frontzek, Dortmund (Frühling 2018)
- Ya-Wen Fu, Leipzig (Herbst 2018)
- Julia Steinberg, Dortmund (Frühling 2019)

- Nana Heim-Kwon, Kornwestheim (Herbst 2019)
- Juliane Ebner, Berlin (Frühling 2020)
- Tomasz Paczewski, Hamburg (Herbst 2020)
- Ki Youn Kim, Eßweiler (Frühling 2021)
- Naomi Akimoto, Düsseldorf (Herbst 2021)

### GRUPPENAUSSTELLUNG „STREUGEBIET“

Dorothea Dudek (Augsburg) | Juliane Ebner (Berlin) | Brigitte Heintze (Stadtbergen)

Wann: sobald eine Öffnung wieder möglich ist bis ca. Ende Februar 2021  
Mo. bis Do. 08.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Städtische Galerie Wertingen (ehemaliges Amtsgericht), Schulstraße 10, 86637 Wertingen

Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

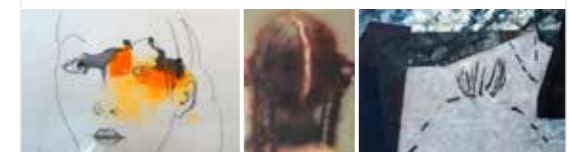
Weitere Infos zu Führungen, etc. werden in der Tagespresse und online bekannt gegeben (www.wertingen.de)

Auskünfte erteilt die Stadt Wertingen, Verena Beese, Telefon 08272 84-196



STREUGEBIET  
MALEREI, GRAFIK, INSTALLATION

JULIANE EBNER  
DOROTHEA DUDEK  
BRIGITTE HEINTZE



STÄDTISCHE GALERIE WERTINGEN

Die Ausstellung ist online auf der Website der Stadt Wertingen zu sehen: [www.wertingen.de](http://www.wertingen.de)



Museumsmitarbeiter  
Heinz Maxzin (81) und  
der Verantwortliche  
fürs Radio-/  
Telefonmuseum  
Fabian Frommelt (23)



Bilder: Cornelius Brandelik

## NEUES AUS DER FÈRESTRASSE 1 IN WERTINGEN

Im Radio-/Telefonmuseum tut sich einiges ...

Leider muss das Radio- und Telefonmuseum in Corona-Zeiten schließen, denn zu eng sind die Räumlichkeiten dort. So machen die Mitarbeiter des Museums aus der Not eine Tugend und nutzen die freie Zeit für eine Umgestaltung des Museums.

Während die Objekte bisher nach den einzelnen Spendern sortiert und in den entsprechenden Räumen ausgestellt waren, werden sie nun chronologisch gegliedert ausgestellt. „Nebenbei“ werden sie durch passende Etiketten erklärt und mit dem von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen zur Verfügung gestellten Programm VI-NO inventarisiert.

Bereits fertiggestellt wurde ein komplett im Stil der 1950er Jahre eingerichteter Raum. Passend dazu finden sich die entsprechenden Medien der damaligen Zeit. Man fühlt sich in diesem Raum trotz der trennenden 70 Jahre sofort heimelig. In Eigenregie haben die Mitarbeiter die Elektrik auf den neuesten Stand gebracht. Entstanden sind äußerst gelungene Räume.

### HOFFNUNG FÜR 2021

Bleibt zu hoffen, dass das Museum im neuen Jahr 2021 möglichst bald seine Türen öffnen darf, damit Interessierte sich selbst einen Überblick über die Neugestaltung machen können.



Das Zimmer aus den  
1950ern mit den  
entsprechenden  
Medien der Zeit

## KULINARISCHER STREIFZUG DURCH WERTINGEN

Eine Stadtführung, die Appetit macht

Wertingen ist sowohl bekannt und beliebt für seine belebte Innenstadt mit den historischen Fassaden als auch für seine ausgezeichnete Gastronomie. Und so erleben wir immer wieder begeisterte Gäste, die einen Streifzug durch Wertingen mit kulinarischen Genüssen verbinden.

Dies brachte den Museumsreferenten Cornelius Brandelik auf die Idee, künftig auch einen kulinarischen Streifzug durch Wertingen anzubieten. Diese besondere Stadtführung stellt verschiedene Lokalitäten in Wertingen vor und nebenher wird beim Spazierengehen auf die Geschichte der Stadt eingegangen.

Ausgangspunkt der kleinen Gastro-Reise ist **Isa's Cafe** in der Augsburgers Straße 2. Neben der Geschichte des Hauses verspricht Inhaberin Alexandra Schön eine kleine aber feine Aufmerksamkeit aus der Backstube.

Nach dem Besuch des alten Fachwerkhäuses in der **Gänsweid** führt der Streifzug dann auch zu dem Restaurant mit dem gleichlautenden Namen: Die Gänsweid steht für gehobene Gastronomie in Wertingen, welches das Inhaber-Paar Sabine Simon und Markus Egger weit über die Landkreisgrenze hinaus beliebt und bekannt gemacht haben.

„Vom Feinkosttempel, der einmal eine Autowerkstatt war“, geht es dann passenderweise zum Gänseliesel-Brunnen. Von dort führt die gemeinsame Reise zur Stadtmühle und zum Gelände des Wochenmarktes, wo der Wirt des **Restaurants Limani** mit dem griechischen Nationalgetränk aufwartet. Und wer weiß, vielleicht findet gerade eine der beliebten Sonntags-Matinee an der Zusaminsel statt?

Über das Vitusgässchen, vorbei an der Stadtpfarrkirche St. Martin, geht es über die Ochsen-gasse zu einem weiteren Traditions-haus in Wertingen – dem **Café Madlon**. Anita und Jochen Caesmann, welche die Konditorei mit dem beliebten Wiener Cafehaus in fünfter Generation führen, lassen es sich nicht nehmen, einen süßen Gruß des Hauses zu überreichen ... Seien Sie gespannt.

Ein kurzer Weg führt zur Schmiedgasse und zur **Brauerei Carry**, der letzten Privatbrauerei im Landkreis. Die Schwanenbrauerei ist seit über 600 Jahren in Wertingen ansässig, das gute Bier



darf (bei der Sonntags-Tour) im **Hotel-Gasthof Zum Hirsch** gerne probiert werden.

Nach einem Abstecher zur **Schmankerlstube** (an den Samstagen), die vom engagierten Gastronom und Koch Markus Schuster mit Leidenschaft geführt wird, passieren wir bei unserer Tour abschließend das Wertinger Schloss und erfahren vieles über die Geschichte der Pappenheimer. Wertingen wird uns als die Kunst-, Kultur- und Kulinarik-Stadt, wie sie sich mit Stolz nennen darf, nähergebracht.

Die Wertinger Gastronomen unterstützen diesen besonderen Rundgang durch unsere Stadt und freuen sich natürlich, Teilnehmer der Kulinarischen Streifzüge in ihren Lokalen begrüßen zu dürfen. Hierzu überlegen sich die Wertinger Gastronomen besondere Genießer-Menüs und wollen ihre Gäste nicht nur mit Spezialitäten des Hauses sondern auch mit Ermäßigungen überraschen.

Die kulinarischen Streifzüge werden zu folgenden Terminen angeboten:

- Sonntag 02. Mai 2021
- Samstag 08. Mai 2021
- Samstag 26. Juni 2021
- Sonntag 04. Juli 2021

Treffpunkt ist jeweils um 17.00 Uhr vor Isa's Cafe, Augsburgers Straße 2

Eine Anmeldung über die Stadt Wertingen ist erforderlich:

Telefon 08272 84-196

E-Mail [Willkommen@Wertingen.de](mailto:Willkommen@Wertingen.de)

Fragen zur Stadtführung, zu anderen Termin-Möglichkeiten und auch zu den Wertinger Museen werden gerne von der Stadt Wertingen, Verena Beese, unter Telefon 08272 84-196 sowie per Mail an [verena.beese@wertingen.de](mailto:verena.beese@wertingen.de) oder an [willkommen@wertingen.de](mailto:willkommen@wertingen.de) beantwortet



Bolzenbügeleisen



Kohlebügeleisen

Bilder: Cornelius Brandelk

### OBJEKT DES MONATS NOVEMBER: EIN BOLZENBÜGELEISEN

Ein Anlass, über die Entwicklung des Bügeleisens nachzudenken

Das Bügeleisen dient dem Glätten von Kleidung. Während es heute in der Regel aus Edelstahl hergestellt wird, bestand es früher bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein aus Eisen. Eisen kann durch Gießen oder Schmieden funktional geformt werden. Beim Bügeleisen erhielt es die Form im Gussverfahren. Eisen hält zudem die Hitze und Wärme und gibt sie langsam an die Umgebung ab. Zusammen mit dem Gewicht ist Eisen somit das ideale Material für ein Gerät, mit dem man Wäsche glättet.

Bereits 200 Jahre v. Chr. wurde in China gebügelt und zwar mit dem so genannten Pfanneneisen. Glühende Kohle wurde mit Sand gemischt, um die Hitze besser zu halten, und in eine Metallpfanne mit Stiel gefüllt. Damit konnte man die seidenen Gewänder glätten.

#### VERSCHIEDENE VORLÄUFER

Unser modernes Dampfbügeleisen hatte verschiedene Vorläufer. Die einfachste Methode ein Bügeleisen aufzuheizen bestand darin, es auf den heißen Herd zu stellen. In der Regel benutzte man dazu Bügeleisen mit Wechselgriffen. Einige dieser Exemplare besitzt das Heimatmuseum. Das Ofenmuseum zeigt sogar einen speziellen Schneider-Ofen, auf dem mehrere dieser Bügeleisen erhitzt werden können. Sobald das gebrauchte Eisen erkaltet war, holte man sich ein neues heißes Eisen von der Herdplatte. Es gab auch hohle Bügeleisen, die man an einer

Seite öffnen konnte. Zum Beispiel konnte man beim Bolzenbügeleisen einen glühenden Metallbolzen ins Innere des Bügeleisens schieben. Auch hier hatte man mehrere Eisen im (Herd-) Feuer. Ein spezieller konischer Durchbruch im Bolzen ermöglichte die Entnahme und Aufnahme durch einen entsprechend geformten Eisenstab mit Holzgriff. Bei dem Exemplar im Heimatmuseum fehlt die obere Hälfte des Holzgriffes am Bügeleisen. Ansonsten ist es in gutem Zustand und Objekt des Monats November.

Daneben existierten Bügeleisen mit eigener Befeuerung durch Holzkohle oder Glut aus dem Herd. Bei diesen Kohlebügeleisen konnte man den Deckel des Eisenhohlkörpers öffnen und so den Hohlraum befüllen. Der Rauch entwich durch die Öffnungen rings um das Bügeleisen. Nachteil dieses Modelles war, dass durch diese Öffnungen auch Ruß- oder Kohlepartikel entweichen konnten, die die Wäsche verunreinigten oder gar schädigten.

Mit Strom als Energiequelle genutzte Bügeleisen eroberten erst ab den 1920er Jahren langsam den Markt. Das Dampfbügeleisen wurde erstmals in den 1960er Jahren angeboten. Man sieht, dass der Weg dorthin ein weiter war, wenngleich das Prinzip der Technik mehr oder weniger gleich blieb, lediglich die Energiequelle änderte sich. Dies bewirkte jedoch eine erhebliche Vereinfachung in der Nutzung und somit mehr Komfort beim Bügeln.

### OBJEKT DES MONATS DEZEMBER: DER GEFALLENE ENGEL

Er bläst bei jedem Wetter die Posaune und zeigt die Windrichtung an

Im Schloss Wertingen findet sich beim ersten Treppenaufgang ein als Wetterfahne gearbeiteter vergoldeter Engel. Er steckt mit einer Achse in einer Hülse, die aus einer Kugel „wächst“. Gefertigt wurde der Posaunenblasende Engel aus zwei Kupferblechen. Jedes Blech wurde mit dem Treibhammer in Form gebracht. Anschließend wurden beide Hälften zusammengelötet, so dass ein plastischer Körper entsteht. Um ihn weit sichtbar, aber auch wetterfest zu machen, wurde er in Öl blattvergoldet. Die Kugel weist einen Durchmesser von 40 cm auf. Der Engel selbst ist 103 cm hoch und mit seinen 98 cm relativ ausladend. Die Stärke des Hohlkörpers beträgt bis zu 2,5 cm. Ursprünglich zeigte der Posaunenengel die Windrichtung ganz oben am Südturm des Wertinger Stadtpfarrkirche St. Martin an. Wie kam der Engel ins Heimatmuseum und was hat es mit seinem Zwillingbruder auf sich, der heute die Windrichtung in St. Martin anzeigt?

Darüber kann Michael Wieland, der ehemalige Vorsitzende der Kirchenverwaltung, genau Auskunft geben: Dem schweren Orkan Wiebke

hielt der Engel 1990 noch stand. Orkan Lothar brachte ihn allerdings neun Jahre später am 2. Weihnachtsfeiertag zu Fall. Am 26.12.1999 riss der Sturm den Posaunenengel aus der Halterung und beförderte ihn unsanft zu Boden, er „landete“ im Kirchhof. Dabei wurde er erheblich beschädigt.

#### EIN NEUER ENGEL MUSS HER

2005 einigte sich die Kirchenverwaltung mit der Versicherung auf eine Entschädigungssumme. Der Engel kam zur Reparatur zu einer Spezialfirma nach Ulm. Dort hat sich ergeben, dass die Reparatur zu aufwendig ist und deshalb ein neuer Engel beschafft werden soll. Der Südturm blieb auf diese Weise mehrere Jahre ohne Engel als Wetterfahne.

Der beschädigte Engel wurde dem Heimatmuseum der Stadt geschenkt. Den neuen Engel fertigte man nach dem Vorbild des alten. Und so kommt es, dass in Wertingen nun zwei Posaunenengel existieren: Das Original genießt die Windstille im Schloss, der Kopie schlagen manchmal Sturm und Kälte entgegen.

Bilder: Cornelius Brandelk



Der Posaunenengel im Heimatmuseum („das Original“)

Die Kopie auf dem Südturm der Stadtpfarrkirche St. Martin



## FOLGENDE STELLEN SIND NACH VORHERIGER ABSPRACHE (TELEFONISCH ODER PER MAIL) ERREICHBAR

### ZULASSUNGSSTELLE WERTINGEN

- Schulstraße 10  
Telefon 08272 5729  
Mail kfz-zulassung@landratsamt.dillingen.de
- Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr\*  
Di. + Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr \*

\* Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich. Bitte denken Sie an das Tragen Ihres Mund-Nasen-Schutzes sowie die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands zu anderen

### BÜCHEREI WERTINGEN

- Landrat-Anton-Rauch-Platz 2  
Telefon 08272 2684 oder 992473  
E-Mail fahrbuch@bndlg.de

Die Bücherei ist bis auf weiteres geschlossen

### VDK

Beratung in allen Fragen des Sozialrechts, Hilfe bei der Beantragung von Erwerbsminderungs- oder Berufsunfähigkeitsrente oder anderen Rentenarten, Unterstützung bei Erst- und Neufeststellung von Schwerbehinderung, Beratung bei sozialrechtlichen Problemen mit Behörden oder Ämtern

- Telefon 09072 9225490  
E-Mail kv-dillingen@vdk.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

### BEZIRK SCHWABEN

Kostenlose Beratung zu Fragen der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Im Landkreis Dillingen findet die Beratung nur noch in Höchstädt statt.

- Stadt Höchstädt – Info Point  
Herzogin-Anna-Straße 54  
89420 Höchstädt
- Telefon 0821 3101 216  
E-Mail buergerberatung@bezirk-schwaben.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

### SPRECHSTUNDE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG DER OFFENEN HILFEN DER REGENS WAGNER

Die offenen Hilfen bieten kostenfreie Beratung von Menschen mit Behinderung über Teilhabe, Inklusion, Sozialleistungen u. v. m.

- Hauptstraße 3 (1. Stock) über der Martinus Apotheke (barrierefreier Eingang)
- Telefon 09071 502-225  
E-Mail offene-hilfen-dillingen@regens-wagner.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

### MEHRGENERATIONENHAUS WERTINGEN

Bunte Angebotsvielfalt des ASB für alle Bürger/innen, Familien, Senioren/-innen, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung – haushaltsnahe Dienste – Hausnotruf – psychologische Beratungsstelle – Dyskalkulie- und Legasthenie-Beratungsstelle – Demenzberatung

- Telefon 08272 6091 00  
E-Mail info@asb-wertingen.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

### JUGENDHAUS WERTINGEN

- Josef-Frank-Straße 1  
Telefon 08272 9947393  
Mobil 0151 22696225  
E-Mail Tobias.Kolb@kjr-dillingen.de

Das Jugendhaus ist bis auf weiteres geschlossen

### FAMILIENBÜRO WERTINGEN – ST.-GREGOR-JUGENDHILFE

Information und Beratung zu Erziehungsfragen und rund um die Familie durch Julia Unger, Dipl.-Soz.-Pädagogin (FH)

- Josef-Frank-Straße 3 (oberer Eingang)  
Telefon 08272 9932973  
Mobil 0159 04987236  
E-Mail fbw@st-gregor.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

### AUSSENSPRECHTAG AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE DILLINGEN A. D. DONAU

- Josef-Frank-Straße 3  
Telefon 09071 51-4024  
E-Mail alexander.boese@landratsamt.dillingen.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

### AUSSENSPRECHSTUNDE DER SUCHTFACHAMBULANZ DILLINGEN

Informationen und Beratungen für alle Menschen mit Problemen und Fragen im Zusammenhang mit Alkohol, illegalen Drogen, Tabak, Medikamenten, Essstörungen, Glückspiel, Medien und Internet und anderen nicht-stoffgebundene Abhängigkeiten durch Renate Hausmann, Dipl.-Soz.-Pädagogin

- Josef-Frank-Straße 3 (oberer Eingang)  
Telefon 09071 71136 (Terminabsprache)  
E-Mail suchtfachambulanz.dillingen@caritas-augsburg.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

### MUSIKSCHULE WERTINGEN

- Landrat-Anton-Rauch-Platz 3
- **Information und Anmeldung**  
Montag bis Freitag 10.00 – 11.00 Uhr  
Telefon 08272 4508  
E-Mail info@musikschulewertingen.de

### SENIORENGEMEINSCHAFT WERTINGEN-BUTTENWIESEN E. V.

Breites Spektrum von Dienstleistungen, Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote für Senioren aus der Region

- Marktplatz 6  
Telefon 08272 6437074  
E-Mail info@sgw-wertingen.de

- Öffnungszeiten Geschäftsstelle Wertingen:  
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

### RECYCLINGHOF GERATSHOFEN

- Hettlinger Straße 20
- Dienstag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 17.30 Uhr
- Samstag 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

### GRÜNABFALLSAMMELPLATZ WERTINGEN

- Am Eisenbach, Wertingen
- Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

### DEPONIE RIEBLINGEN

In den Wintermonaten (Dezember, Januar, Februar) ist die Deponie geschlossen.

### BETRIEBSHOF DER STADT WERTINGEN

- Dillinger Straße 30  
Telefon 08272 84-500
- Montag – Donnerstag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr + 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
Freitag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr

### MUSEEN DER STADT WERTINGEN

Die Museen der Stadt Wertingen sind im Moment geschlossen.

### ARTOTHEK

In der Artothek können Malerei, Grafiken und Kleinplastiken für drei Monate ausgeliehen werden. Die Leihgebühren betragen für kleine Formate 5,00 € und für große Formate 8,00 €.

- Schulstraße 10  
(im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude)
- Öffnungszeiten normalerweise jeden 1. Sonntag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr (im Januar – Ferien – bleibt die Artothek geschlossen, nächste geplante Öffnung ist am 07. Februar 2021)
- Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich. Bitte denken Sie an das Tragen Ihres Mund-Nasen-Schutzes sowie die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands zu anderen
- Informationen und Anmeldung über Ursula Geggerle-Lingg  
Telefon 08272 899325

### HALLENBAD, SAUNA UND SOLARIUM

- bleiben bis auf weiteres geschlossen





# AUCH ONLINE FÜR DICH NAH!



## BLEIB DEINEM STÄDTLE TREU

Die Wertinger Einzelhändler und Restaurants sind auch jetzt ganz nah – und für Sie erreichbar! Nehmen Sie telefonisch, per Mail oder online Ihre Bestellungen entgegen und liefern kontaktlos aus. Bitte bestellen Sie Ihre Einkäufe vor Ort!



### IMPRESSUM

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe:  
10.02.2021

© Stadt Wertingen  
[www.wertingen.de](http://www.wertingen.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Willy Lehmeier, 1. Bürgermeister  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
[buergermeister.lehmeier@wertingen.de](mailto:buergermeister.lehmeier@wertingen.de)

Redaktion: Verena Beese  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
[verena.beese@wertingen.de](mailto:verena.beese@wertingen.de)

Herausgeber:  
Stadt Wertingen  
Schulstraße 12  
86637 Wertingen

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr  
und Do. 14.00–18.00 Uhr

Satz und Gestaltung:  
Alexandra Fiebig  
[www.satz-zeichen.net](http://www.satz-zeichen.net)

Titelfoto:  
Hannes Deisenhofer